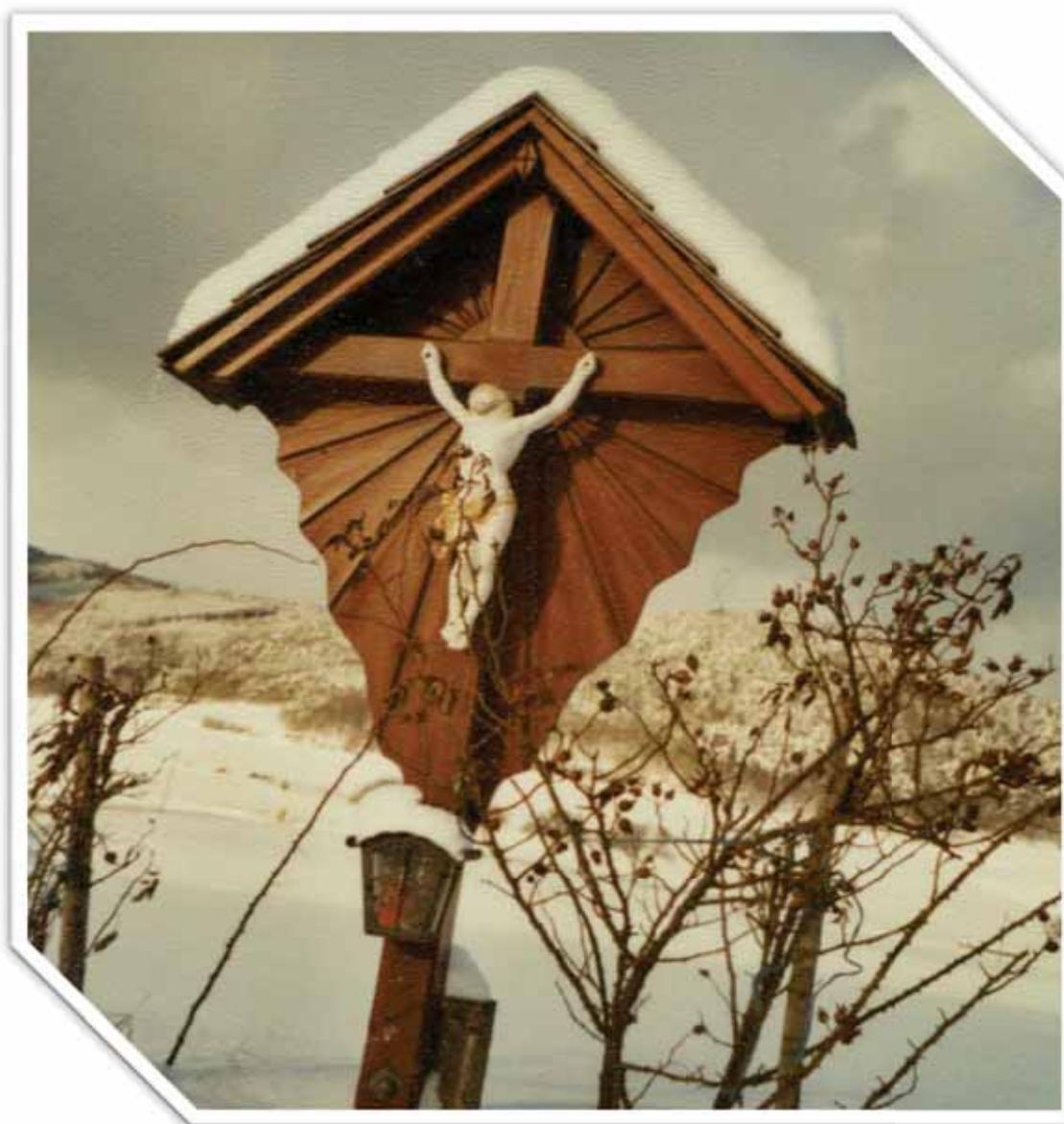




Ausgabe Nr. 6 / Dezember 2011

Gemeindezeitung

Marktgemeinde Raxendorf



**Frohe Weihnachten
und einen guten Rutsch ins Jahr 2012**



INHALT

Titelseite – Rotes Kreuz bei Zeining Kreuzung Richtung Lehsdorf	1
Bericht des Bürgermeisters.....	3
Aus der Gemeindestube:	
🏠 Beschlüsse des Gemeindevorstandes und Gemeinderates.....	4-5
🏠 Durchgeführte Vorhaben 2011.....	6
🏠 Durchgeführte Vorhaben 2011 u. Geplante Vorhaben 2012	7
🏠 Geplante Vorhaben 2012.....	8
🏠 Kindergarteneröffnung	9
🏠 Umwelt, Wasser und Plakatieren	10
🏠 Musterung, Reisepässe, Rätsel	11
🏠 Jagdpacht, Mutterberatungstermine, Kindergarteneinschreibung	12
🏠 Goldene Hochzeiten mit Bilder.....	13
🏠 Geburtstage mit Bilder	14
🏠 Geburtstage mit Bilder	15
🏠 Geburten, Hochzeiten, Sterbefälle	16
Raxendorfer Geschichten.....	17-18
Kindergarten Heiligenblut.....	19-20
Volksschule Raxendorf.....	21
FF-Raxendorf.....	22-23
FF-Heiligenblut, FF-Braunegg.....	24-25
Dorfgemeinschaft Zeining, Afterbach, Braunegg.....	26-28
Kirtag Braunegg.....	29
Musikverein Raxendorf.....	30
Sportverein Raxendorf.....	31-32
KJ-Raxendorf, LJ-Heiligenblut.....	33-34
Wallfahrtskirche Heiligenblut	35
Imkerverein, Oltimerfreunde	36-37
KJ-Raxendorf, LJ-Heiligenblut.....	38
Veranstaltungskalender	39-41
Ärztenotdienste	42
Müllinfos und Abfuhrkalender.....	43-44

Geschätzte GemeindebürgerInnen!

*Ruheinsel im Getriebe
Zeit, sich selber nah zu sein
Fest des Friedens und der Liebe
Lasst es nicht beim Wunsch allein!
(Horst Winkler)**

Dieses Gedicht von Horst Winkler drückt, so denke ich, mit einfachen Worten aus was wir alle fühlen in dieser Jahreszeit. Und ich wünsche allen, dass sie zwischen all den Weihnachtseinkäufen und Besorgungen in den nächsten Tagen doch noch Zeit finden um ein wenig nachzudenken und in sich selbst und unsere Mitmenschen hineinzuhorchen.

Das vor der Tür stehende Weihnachtsfest und der bevorstehende Jahreswechsel sind wiederum Anlass um DANKESCHÖN zu sagen für das vergangene Jahr.

Meinem Vizebürgermeister Josef Pichler, meinen Gemeinderat, den Gemeindebediensteten und den Gemeindearbeitern möchte ich danken für ihren Einsatz und die geleistete Arbeit.

Im Jahr der Freiwilligen gebührt allen „Freiwilligen“ in den verschiedensten Vereinen, sei es Feuerwehr, Musik, Sportverein, Dorferneuerungsverein, Imkerverein nochmals ein aufrichtiges Dankeschön für ihre Bereitschaft sich Zeit zu nehmen und für unser aller Gemeinwohl dazu sein. Dankeschön auch den Lehrkräften in der Schule für ihre Bemühungen um unsere Kinder.

Der Leiterin unseres Kindergartens Fr. Roswitha Frühwirth samt ihrem Team möchte ich danken für die Unterstützung und Umsicht beim Umbau und Zubau des Kindergartens in Heiligenblut. Ich glaube, dass sich alle in dem von Hr. Dipl. Ing. Walter Brandhofer geplanten Bau sehr wohl fühlen. Ihm, Hr. Baumeister Johann Lintner sowie den bauausführenden Firmen nochmals ein herzliches Dankeschön.

Ein besonderer Dank an die Leitung des Caritaswohnheimes in Raxendorf, Hr. Gerhard Frühauf – die Kindergartengruppe hat sich im Provisorium sehr wohl gefühlt. Auch bei der Leitung der Tageswerkstätte in Braunegg und der Außengruppe möchte ich mich für die geleisteten Dienste in der Gemeinde bedanken.

Bei der Straßenmeisterei Pöggstall unter der Leitung von Oberinspektor Günther Ableitinger und der Abteilung Wegebau des Landes NÖ, Hr. Johann Maurer möchte ich mich ebenfalls für die problemlose Zusammenarbeit bedanken.



In der Gemeinderatssitzung am 7.12 wurde der Voranschlag für das Budget 2012 beschlossen. Abgesehen von den üblichen Vorhaben wie Straßenerhaltung und Wegebau sind für nächstes Jahr folgende „größere Vorhaben“ geplant:

Es ist die Erweiterung der Siedlung in Raxendorf in Richtung Sportplatz geplant, die Pläne für die Parzellierung werden wir im Jänner in Angriff nehmen und es werden wenn alles wie geplant abläuft ab Herbst ungefähr 7-8 Bauplätze seitens der Gemeinde zum Verkauf zur Verfügung stehen.

Laut NÖ Energieeffizienzgesetz ist vorgesehen in den nächsten Jahren sämtliche öffentliche Gebäude thermisch zu sanieren. Wir werden daher nächstes Jahr unser Gemeindehaus dieser „Kur“ unterziehen, inklusive Fenstertausch.

Ein weiteres Vorhaben an dem sich auch die Gemeinde mit einem Kostenbetrag beteiligen wird ist die Innenrenovierung der Pfarrkirche, welche in den nächsten zwei bis drei Jahren erfolgen soll.

Zu guter Letzt möchte ich mich noch bei den „Christbaumspendern“ für die Baumspenden für die öffentlichen Gebäude und Plätze bedanken. Diese „Lichterbäume“, die Kinderherzen höher schlagen lassen, sollen auch uns immer wieder ein Hinweis sein, dass es „nicht beim Wunsch allein“ bleibt und wir wieder mehr Zeit füreinander finden. *Ein gesegnetes, frohes Weihnachtsfest sowie Glück und vor allem Gesundheit für 2012 wünscht Ihnen*

Ihr Bürgermeister
Johannes Höfinger
Johannes Höfinger

Beschlüsse Gemeindevorstand und Gemeinderat

Gemeindevorstandssitzung vom 11. Oktober 2011

- ✚ Seitens der Gemeinde musste zu Kindergartenbeginn des laufenden Jahres eine Erhöhung des monatlichen Beitrages zu den Transportkosten auf monatlich 30 Euro beschlossen werden. Es wurde nun in Ergänzung zu diesem Beschluss eine Sonderregelung getroffen. Bei Familien mit 2 oder mehreren Kindergartenkindern wird nur für das erste Kind der volle Betrag verrechnet. Für jedes weitere Kind werden 15 Euro monatlich weiterverrechnet.
- ✚ Für die Dorfgemeinschaft Afterbach werden folgende Arbeiten vergeben: Der Dachstuhl wird an die Fa. Drascher vergeben und die Türen und Fenster an die Fa. Swoboda. Die Kosten betragen ca. 12.300 Euro.

Gemeinderatssitzung vom 20. Oktober 2011

- ✚ Die beiden Wohnungen im Kindergarten werden mit einer Hackguthetzungsanlage beheizt. Zur Berechnung der Heizkosten und für die Aufbereitung des Warmwassers wurde je ein Wärmezähler in die Wohnungen eingebaut. Zur Berechnung des Verbrauches wurden nun der Grundpreis mit 28 Euro, der Messpreis mit mtl. 6,25 Euro und der Arbeitspreis mit 55,- Euro/MWh festgelegt.
- ✚ Zur Ausfinanzierung der zwei Mietwohnungen im Obergeschoß des Kindergartens in Heiligenblut wurde ein Wohnbaudarlehen in Höhe von 120.111,94 Euro vom Land bewilligt, für welches die Gemeinde einen Annuitätenzuschuß erhält. Dieses Darlehen wurde an 4 Kreditinstitute ausgeschrieben.
Folgende Angebote lagen der Gemeinde vor:

VB Alpenvorland	Euribor + 0,95% = 2,73%
Raiba Reg. Melk	Euribor + 0,69% = 2,47%
Spk. Waldviertel	Euribor * 0,69% = 2,47%

 von der Bawag-PSK wurde kein Angebot gelegt
 Der Gemeinderat beschließt die Vergabe des Darlehens an die Raiba Region Melk.
- ✚ Der Verkauf des Baugrundstückes Nr. 124/6 in der KG Feistritz (neue Feistritzsiedlung) an die Familie Christian und Petra Fertl aus Raxendorf 25 wird beschlossen. Das Baugrundstück hat eine Fläche von 959 m². (Kaufpreis 16,-/m²).
- ✚ Über die Anschaffung der Photovoltaikanlagen für die Standorte Kläranlage Moos und beim Gemeindeamt Raxendorf Bauhof hat die Gemeinde bereits in der letzten Ausgabe berichtet. Die beiden Anlagen (je 12 kWp) wurden nun ausgeschrieben an die Fa. Bayer aus Pöggstall, die Fa. Höfinger und Hametner OG aus Weiten und die

Fa. Wüster aus Ybbs. Die Vergabe erfolgte nun durch den Gemeinderat an den Best- u. Billigstbieter der Fa. Bayer aus Pöggstall zum Gesamtpreis von 48.692,00 Euro zuzgl. 20 % MwSt. Die beiden Anlagen werden über die Kläranlage Moos gefördert und zwar zum Förderzinssatz des letzten Bauabschnittes (BA 05 in der Feistritzsiedlung) mit 39 % Direktförderung durch den Bund und 5 % Direktförderung durch das Land. Im Bereich der Kläranlage ist die Gemeinde weiters steuerabzugsfähig, d.h. die MwSt. kommt für die Gemeinde nicht zum Tragen. Letztlich hat die Gemeinde mit der ÖMAG (Abwicklungsstelle für Ökostrom AG) einen Stromliefervertrag abgeschlossen, wo sich die Gemeinde verpflichtet, 13 Jahre den Ökostrom zum Preis von 0,29 Cent/kWh abzuliefern. Damit amortisiert sich diese Photovoltaikanlage von selbst.

- ✚ Der Gemeinderat fasst einen Grundsatzbeschluss, dass die frei gewordenen Räumlichkeiten der Gemeinde in der Wohnhausanlage Raxendorf bei Bedarf während der Umbauarbeiten der Caritas-Werkstätte in Braunegg zu vermieten.

Sonstige Informationen des Bürgermeisters:

- *Von der NÖ Landesregierung liegt ein Schreiben vor, dass der Einheitssatz der Aufschließungsabgabe von derzeit 350 Euro auf neu 450 Euro zu erhöhen ist. Diese „Empfehlung“ wurde an so ziemlich alle Gemeinden vom Land geschickt, welche den Einheitssatz von 450,- Euro noch nicht angewendet haben.*
- *Das Gipfelhaus am Jauerling wird nun fix abgebrochen. Geplant ist weiters ein Infozentrum, welches zu 90% gefördert wird. Weiters soll auch die Staufferhütte (neben dem Gipfelhaus) saniert werden.*
- *Die Diözese St. Pölten hat einer Sanierung und Vergrößerung des Kirchenparkplatzes in Raxendorf oberhalb des Pfarrheimes zugestimmt. Die Parkplätze sollen etwas tiefer gemacht werden.*
- *Auf Grund einiger Anfragen bezüglich der Übernahme von Abwasser bei der Kläranlage in Moos informiert der Bürgermeister über eine mögliche Lösung. Der betroffene Grundbesitzer muss lt. NÖ. Kanalgesetz und NÖ Bauordnung eine flüssigkeitsdichte Senkgrube mit einem vorgegebenen Mindestfassungsvolumen (Richtsatz des Lande) errichten. Für die Übernahme verrechnet die Gemeinde die Benützungsgebühr wie bei einem angeschlossenen Objekt. Anschlussgebühr wird keine verrechnet.*

Genauere Richtlinien werden noch festgesetzt und im Gemeinderat beschlossen.

Gemeindevorstandssitzung vom 29. November 2011

Die bisherige Vereinbarung mit der EVN hinsichtlich der Lieferung und Abrechnung der gelieferten Energiemenge ist mit 31. Oktober 2011 abgelaufen. Die EVN hat nun eine neue Vereinbarung vorgelegt mit dem „Universal Float“ als Tarif wie bisher. Zusätzlich wird ein 5%iger Rabatt auf den Energieanteil vereinbart. Die Gemeinde hat 46 verschiedene Anlagen bei der EVN (inklusive der Straßenbeleuchtungen – das sind 17 Anlagen). Der jährliche Energieverbrauch der Gemeinde beträgt derzeit ca. 222.000 kWh.

Gemeinderatssitzung vom 7. Dezember 2011

Der Darlehensvertrag für das geförderte Wohnbaudarlehen (die Vergabe erfolgte an die Raiba Region Melk) für die beiden Wohnungen im Kindergarten wird dem Gemeinderat inhaltlich zur Kenntnis gebracht und von den zuständigen Gemeindeorganen unterfertigt.

Vom Land NÖ Abt. Wasserwirtschaftsfonds liegt die schriftliche Zusicherung der Förderung von 5 % der Investitionskosten für die Errichtung der Photovoltaikanlagen bei der Kläranlage Moos und dem Bauhof in Raxendorf vor. Die Annahmeerklärung wird vom Gemeinderat unterfertigt.

Für das Gesamtpaket „Sanierung Jauerlinggipfel“ wird ein einmaliger Kostenbeitrag in der Höhe von 1.500 Euro beschlossen. Das Gesamtpaket beinhaltet den Abriss des Gipfelhauses (ist bereits erfolgt), dieser Platz soll als Rastplatz dienen mit einem Informationszentrum und die daneben befindliche Stauffer-Hütte soll adaptiert werden.

Der Rettungsdienstbeitrag für das Rote Kreuz – Bezirksstelle Pöggstall wird ab 01.01.2012 auf 6,- Euro pro Einwohner erhöht (bisher 4,35 Euro).

Die Beerdigungsgebühren werden ab 01. Jänner 2012 von 330,- Euro auf 430,- Euro angehoben.

Mit Schreiben des Landes vom 02.09.2011 wurde der Gemeinde Raxendorf nahegelegt, den Einheitssatz für die Berechnung der Aufschließungsabgabe auf 450,- zu erhöhen. Da die Gemeinde auch weiterhin auf Bedarfszuweisungen und sonstige Landesförderungen angewiesen ist, wird dieser neue Einheitssatz für die Aufschließungsabgabe beschlossen. In diesem Zusammenhang teilt die Gemeinde mit, dass sich auch in der NÖ Bauordnung der Bauklassenkoeffizient von 1 auf 1,25 erhöht hat. Berechnet wird die Aufschließung folgendermaßen: Berechnungslänge (Wurzel aus der Baulandfläche) x Bauklassenkoeffizient (mind. 1,25) x Einheitssatz (450,-) = Aufschließungsabgabe.

Folgende Subventionen und Gemeindebeiträge werden wieder gewährt:

FF-Raxendorf	2.500,- Euro
FF-Heiligenblut	2.500,- Euro
FF-Braunegg	2.500,- Euro
Imkerverein Heiligenblut	250,- Euro
Sportverein – Jugendarbeit	2.500,- Euro
Musikverein – Jugendarbeit	2.500,- Euro

Weiters wird der Voranschlag für das Jahr 2012 beschlossen.

Summe ordentl. Haushalt:	1.795.100,- Euro
Summe außerord. Haushalt:	881.000,- Euro

Sämtliche Beschlüsse im Gemeindevorstand und im Gemeinderat erfolgten einstimmig.

Winterdienst und Schneeräumung

Beim Winterdienst in den vergangenen Jahren kam es wiederholt zu Erschwernissen und Behinderungen durch Fahrzeuge, die im Ortsgebiet im Straßenbereich abgestellt sind. Besonders bei engen Ortsdurchfahrten ist eine Räumung fast nicht möglich. Die Fahrzeughalter werden gebeten, das Abstellen der Fahrzeuge im Straßenbereich zu vermeiden.

Abrechnung der Besamungszuschüsse im Jänner 2012:

Seit vergangen Jahr ist die Beantragung von Besamungszuschüssen nur mehr vom Tierhalter möglich. Der Antrag ist bei der Gemeinde zu stellen.

Mitzubringen sind die Betriebsnummer, die Kontonummer und die Besamungsscheine. Die Formulare für die Antragstellung liegen am Gemeindeamt auf und werden direkt bei der Antragstellung ausgefüllt. Abrechnen können Sie diese Zuschüsse ausschließlich in der Buchhaltung der Gemeinde bei Frau Maria Weber täglich zwischen 08:00 Uhr und 11:00 Uhr.

Durchgeführte Vorhaben im Jahre 2011

Straßen und Wegebau

Unwetter:

Im heurigen Jahr 2011 bleibt die Gemeinde größtenteils von Unwettern verschont. Lediglich Anfang Juni 2011 wurde bei einem stärkeren Gewitter die Schottertragschicht bei einigen Güterwegen so stark abgeschwemmt, dass diese einer Sanierung unterzogen werden mussten. Die Schadenssumme betrug Euro 5.500,-. Saniert wurden unter anderem der Güterweg Sattel und der Güterweg Ottenzahn in der KG Zeining.

Güterwegeerhaltung:

Im Voranschlag 2011 wurden Euro 50.000,- vorgesehen und vom Land auch genehmigt. Folgende Güterwege wurden im Rahmen dieses Erhaltungsprogrammes saniert:

Ein Teilstück des **Güterweg Eggenberg** in der KG Lauenegg wurde ausgekoffert, die Tragschicht verstärkt und neu asphaltiert.

Der **Güterweg Retsch** in der KG Braunegg wurde auf einer Länge von 350 m vorprofiliert und neu asphaltiert.

Beim **Güterweg Rannerfeld** in der KG Afterbach wurden die Schlaglöcher saniert und die Risse gespritzt.

Beim **Güterweg Ödacker** in der KG Afterbach wurde eine Drainage saniert.

Beim **Güterweg Sattel** in der KG Zeining wurden Ausbesserungsarbeiten durchgeführt.

Allgemeine Wegeerhaltung:

Im Rahmen der allgemeinen Wegeerhaltung wurden auch wieder eine Vielzahl von Instandhaltungen, Sanierungen und Ausbesserungsarbeiten durchgeführt. Der Gehsteig in Heiligenblut wurde verlängert, in Pölla wurde ein Rigol zur Ableitung des Oberflächenwassers errichtet und in Braunegg wurden für die Ableitung des Oberflächenwassers im Ortszentrum ca. 400 lfm Abflussrohre neu verlegt.

Wildbach- und Lawinerverbauung:

In Zeining wurde der Gradischbach im Bereich des Löschteiches saniert.

Kindergarten Um- und Zubau

Das größte Projekt im abgelaufenen Jahr war der Umbau und die Erweiterung des Kindergartens in Heiligenblut. Die Gesamtfläche des Kindergartens beträgt nun 385 m². Mit dem Umbau wurden auch zwei Mietwohnungen im Obergeschoß des Kindergartens errichtet.

Die Gesamtbaukosten für den Bereich Kindergarten belaufen sich auf ca. 1,1 Mio. Euro. Eine endgültige Abrechnung gibt es noch nicht.

Die Kosten für die beiden Wohnungen (63 m² und 66 m² Wohnnutzfläche) betragen 210.000 Euro.

Beheizt wird das gesamte Kindergartengebäude mit einer Hackgutheizungsanlage. Die Warmwasseraufbereitung wird mit einer Solaranlage unterstützt. Am 5. September 2011 wurde der Kindergarten wieder in Betrieb genommen.



Nur durch die wirklich hohen Förderungen war es der Gemeinde möglich, diesen großen Umbau zu finanzieren. Etwa 65 % der Baukosten werden mit Direktzuschüssen des Landes finanziert und 20 % mit einem derzeit zinsenlosen Darlehen. Die restlichen 15 % sind durch eine Zuführung aus dem ordentlichen Haushalt abgedeckt. Die beiden Wohnungen wurden zum größten Teil durch langfristige Wohnbaurdarlehen finanziert.

Weitere durchgeführte Vorhaben im Jahre 2011

☒ Dorferneuerung Afterbach

Mit dem Abbruch des alten Kühlhauses und der Neuerichtung des Dorfgemeinschaftshauses wurde begonnen. Der Rohbau wurde bereits errichtet. Die bisher angelaufenen Kosten betragen Euro 25.789,-. Dieses Vorhaben wird nicht abgeschlossen sondern auf das Jahr 2012 übertragen.

☒ Einstellgebäude für Musikverein

Im Bauhof der Gemeinde wird neben dem bereits bestehenden Einstellgebäude (Holzkonstruktion) ein weiteres errichtet werden. Das Bodenfundament wurde bereits vom Musikverein hergestellt.

Dieses Vorhaben wird ebenfalls nicht abgeschlossen sondern im neuen Jahr weitergeführt.

☒ Kinderspielplatz Braunegg

Für den Kinderspielplatz in Braunegg wurden eine Federwippe und eine Nestschaukel angekauft. Die Anschaffungskosten betragen 3.000,- Euro.

☒ WC-Anlagen in Heiligenblut

Neben der Wallfahrtskirche in Heiligenblut wurde eine öffentliche WC-Anlage errichtet. Die Baukosten betragen Euro 11.054,-

Geplante Vorhaben im Jahre 2012

Straßen und Wegebau

Im Bereich Wegebau und Straßenerhaltung sind für das Jahr 2012 Geldmittel in der Gesamthöhe von € 120.000 geplant.

Die Finanzierung ist wie folgt vorgesehen:

Bedarfszuweisungen	60.000
Katastrophenfonds	25.000
Zuführung aus dem OH Gemeinde	35.000

Im Rahmen dieser Finanzierung ist auch die Sanierung des Kirchenparkplatzes in Raxendorf geplant. Die baufällige Mauer soll abgerissen und etwas zurückversetzt wieder neu errichtet werden. Veranschlagte Kosten: 30.000 Euro

Für die **allgemeine Wegerhaltung** sind für das kommende Jahr 40.000 Euro vorgesehen.

Für mögliche **Unwetterschäden** wurde im neuen Budget ebenfalls wieder Vorsorge getroffen.

Im **Güterwegeerhaltungsprogramm** wurden für das kommende Jahr 2012 die Fördermittel weiter reduziert. Es konnten nur mehr 44.000 Euro veranschlagt werden.

Folgende Vorhaben sind geplant:

KG Ottenberg - Güterweg Renner

KG Neudorf - Güterweg Redl

KG Raxendorf – Güterweg Pfaffenhof

KG Raxendorf – Güterweg Odergraben (Dränage)

Sonstige geplante Vorhaben

☒ Badeteich – Freizeitanlage

Am 21.9.2011 wurde bei der Bezirkshauptmannschaft Melk aktenkundig, dass in der Gemeinde Raxendorf eine Kleinbadeteichanlage betrieben wird. In der Folge wurde dann von der Gemeinde um Erteilung einer Bewilligung für die Errichtung der Kleinbadeteichanlage gemäß § 3 Bäderhygienegesetz angesucht. Nach einigen Verhandlungen hat nun die Gemeinde mit Bescheid vom 18.10.2011 die Betriebsbewilligung für diese Kleinbadeteichanlage erhalten.

Für den weiteren Betrieb dieser Anlage sind jedoch einige Auflagen zu erfüllen. Im Wesentlichen ist dies die Einzäunung des gesamten Areals und die Verkleinerung des Seichtbereiches sowie der Einbau einer zusätzlichen Pumpe, welche Wasser in den Seichtbereich einpumpt (hygienisches Erfordernis). Weiters ist die Wasserqualität laufend überprüfen zu lassen. Eine Badeordnung ist

von der Gemeinde zu beschließen. Für die erforderlichen Umbauarbeiten sind im Budget 50.000 Euro vorgesehen. Für diese Umbauarbeiten erhält die Gemeinde eine Sonderbedarfszuweisung in der Höhe von 20.000 Euro.

☒ Neuordnung der Müllsammelplätze

Für die Neuordnung der Sammelstellen für die Glascontainer werden 25.000 Euro bereitgestellt. Es wird künftig nur mehr 4 Sammelstellen in der ganzen Gemeinde geben. Für die Errichtung dieser neuen Sammelstellen werden einige bauliche Gestaltungsarbeiten erforderlich sein.

☒ Kinderspielplatz in Heiligenblut

Für den Kinderspielplatz in Heiligenblut sind für die Anschaffung von Spielgeräten 5.000 Euro vorgesehen.

Weitere geplante Vorhaben im Jahre 2012

☒ Sanierung des Amtsgebäudes

Nach dem NÖ Energieeffizienzgesetz 2012 sind die Gemeinden angehalten, an allen öffentlichen Gebäuden durch thermische Sanierungen Energieeinsparungen durchzuführen. Die Gemeinde wird im Zuge einer Energieberatung durch das Land NÖ die notwendigen Sanierungsmaßnahmen durchführen. Die Verbesserung ist durch einen Energieausweis zu belegen.

Für die Sanierung und Isolierung der Außenfassade und für einen Fenstertausch beim Gemeindeamt sind daher Mittel in der Gesamthöhe von 120.000 Euro vorgesehen. Finanziert werden diese Arbeiten durch Zuführung aus dem ordentlichen Haushalt in Höhe von 30.000 Euro und Bedarfszuweisungen in Höhe von 30.000 Euro. Der Rest wird mit einem geförderten Darlehen aus der Landesfinanzsonderaktion finanziert.



☒ Baugrunderschließung

Für die Erschließung von neuem Bauland in der Gemeinde Raxendorf wurde im Voranschlag ebenfalls Vorsorge getroffen. Es wurden 130.000 Euro veranschlagt, welche bei Bedarf zum Teil aus Rücklagen der Gemeinde und zum Teil mit einem Darlehen aus der Landesfinanzsonderaktion zwischenfinanziert wird.

☒ Entwicklungskonzept

Für die weitere Entwicklung von Bauland in der Gemeinde ist es nun notwendig, gemeinsam mit dem Raumplaner und dem Land NÖ ein Konzept zu erstellen, wie und wo künftig Bauland in der Gemeinde entsteht. Bei diesem Konzept wird auf 10 bis 15 Jahre das künftige Bauland mittels einer äußeren Baulandgrenze festgelegt und dann bei Bedarf in Bauland umgewidmet. Die Erstellung dieses Entwicklungskonzeptes wird sich sicherlich über mehrere Jahre erstrecken, da das gesamte Gemeindegebiet in dieses Konzept eingearbeitet werden muss.

☒ Caritas-Werkstatt Braunegg

Die Caritas-Werkstatt in Braunegg muss ebenfalls einer Sanierung unterzogen werden. Es ist auch von der räumlichen Situation für die Caritas notwendig, einen Zubau durchzuführen, daher wird das gesamte Gebäude einer umfangreichen Sanierung unterzogen.

Da nun die Caritas diese Sanierungs- und Erweiterungsarbeiten selbst durchführt, wird das Eigentum am Ge-



bäude der Caritas übertragen. Die Gemeinde bleibt lediglich weiterhin Besitzer des Grundstückes. Für die notwendigen Einbauten bei den Außenanlagen (Oberflächenentwässerung, Straßensanierung im Bereich des Gebäudes, eventuelle notwendige Trockenlegung einer Außenmauer) hat die Gemeinde im Voranschlag 40.000 Euro berücksichtigt. Gleichzeitig soll auch die vermietete Wohnung in diesem Gebäude mit saniert werden. (Sanierung des Bades, neue Wasserleitungsverrohrung, Heizung). Die Sanierungsarbeiten soll im kommenden Jahr durchgeführt und noch abgeschlossen werden. Die Caritas-Werkstatt Braunegg wird für die Dauer der Umbauarbeiten nach Raxendorf übersiedeln und zwar in jene Räumlichkeiten, welche der Kindergarten nutzte (ein Teil im Caritas-Wohnhaus und ein Teil in den Räumlichkeiten der Gemeinde in der Wohnhausanlage).

☒ Sonstige Vorhaben

- Für die Renovierung der **Kirche in Raxendorf** wurden Budgetmittel berücksichtigt.
- Das Vorhaben „**Dorferneuerung Afterbach**“ ist noch nicht abgeschlossen und wird ins nächste Jahr übertragen.
- Das Projekt „**Einstellgebäude für den Musikverein**“ ist ebenfalls noch nicht abgeschlossen und wird ins neue Jahr 2012 übertragen.

Eröffnungsfeier Kindergarten Heiligenblut

Am Freitag, den 14. Oktober 2011 nachmittags um 14.30 Uhr erfolgte die offizielle Eröffnungsfeierlichkeit und Segnung des neu gestalteten und erweiterten NÖ Landeskindergarten in Heiligenblut. Als Festredner konnte der Bürgermeister den 2. Präsidenten des NÖ Landtages Herrn Mag. Johann Heuras in Vertretung von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll begrüßen. Die Grußworte der Bezirkshauptmannschaft Melk überbrachte Frau Mag. Petra Üblacker. Der Projektant Herr Architekt DI Walter Brandhofer erläuterte nochmals den Ablauf dieses Um- u. Zubaus. Nach den Dankesworten von der Kindertagendirektorin Frau Roswitha Frühwirth überreichte der Bürgermeister als symbolisches Geschenk einen Apfelbaum.



Die Segnung des Gebäudes wurde von Herrn Pater Benedikt Triebel vorgenommen.



Am Foto von links: Vizebürgermeister Josef Pichler, Kindertagendirektorin Roswitha Frühwirth, Kindertagendinspektorin Birgit Martin, 2. Präsident des NÖ Landtages Mag. Johann Heuras, für die Bezirkshauptmannschaft Frau Mag. Petra Üblacker, Bürgermeister Ing. Johannes Höfinger

Kinder von links: Leon Jöchl, Teresa Frühwirth, Franziska Fertl, Robert Auferbauer

Umrahmt wurde das Festprogramm von Darbietungen der Kindertagendkinder (musikalisch und tänzerisch) sowie durch ein Bläserensemble des Musikvereines Raxendorf. Nach dem Festakt lud der Bürgermeister zu einem Imbiss mit regionalen Produkten. Es gab köstliche Produkte vom Schaf (Fa. Zainzinger, Pfaffenhof), vom Rind (Fam. Strauss, Spanglhof), Truthahn (Fam. Lorenz,

Neudorf), Fisch (Fam. Fischl, Pfaffenhof), vom Reh (Jägerschaft Raxendorf) und Gemüse (Fam. Mistelbauer, Mitterndorf). Zu Trinken gab es frisch gepressten Süßmost aus der Region. Abschließend wurden alle Gäste mit Mehlspeisen von den Kindertagendeltern verwöhnt. Allen Helfern und Helferinnen nochmals herzlichen Dank für die Unterstützung.

Umwelt

ASZ über Weihnachten geschlossen:

Vom 24.12.2011 bis zum 09.01.2012 gibt es keine Altstoff-Übernahme in allen 10 Sammelzentren. Nur die TKB-Sammlung (Tierkörper Beseitigung) ist davon nicht betroffen. Nach der Wintersperre können Sie Ihren Christbaum ohne Schmuck in allen ASZ im Bezirk kostenlos abgeben.

Zusätzliche Säcke für den Restmüll (4,24 Euro pro Sack) und für Kunststoff (gelbe Tonne – die Säcke sind gratis) erhalten Sie direkt bei den jeweiligen ASZ oder können beim Umweltverband bestellt werden unter

der Tel. Nr. 02755/2610 (Bestellung am Gemeindeamt nicht mehr möglich).

Der **Abfuhrkalender** mit den diversen Abholterminen für die Gemeinde Raxendorf sowie eine Auflistung aller Stoffe, die kostenlos oder kostenpflichtig übernommen werden und die Öffnungszeiten aller ASZ wurde zusätzlich als Beiblatt mit der Zeitung mitgeliefert. Sollte jemand diesen Abfuhrkalender nicht zusätzlich erhalten haben oder zusätzlich einen benötigen, so kann dieser entweder über die Homepage (www.raxendorf.at) heruntergeladen werden oder er wird auf Wunsch auch nochmals zugesandt.

Wasserqualität Raxendorf passt wieder

Positiver Bescheid:

In der Herbstausgabe der Gemeindenachrichten wurde über die Überschreitung der Atrazinwerte berichtet. Am 8. November 2011 wurden wieder Wasserproben vom Tiefbrunnen und vom Ortsnetz genommen und auf Atrazin untersucht. Das Ergebnis zeigt nun, dass die Atrazinkonzentration im Brunnen selbst unverändert 0,30 Mikrogramm pro Liter Wasser beträgt. Die Wasserprobe aus dem Ortsnetz, wo es sich um das Mischwasser aus den Quellen Lestrin und Pölla und dem Tiefbrunnen handelt, war wieder unter dem Richtwert und damit in Ordnung (Ergebnis **0,05 Mikrogramm** pro Liter Wasser).

Am 17. November 2011 erhielt die Gemeinde Raxendorf auf Grund des Antrages auf Aussetzung des Grenzwertes für Atrazin einen positiven Bescheid. Auf Antrag der Gemeinde wird für die Wasserversorgungsanlage Raxendorf der derzeitige Grenzwert von 0,1 für den Parameter Atrazin für drei Jahre ausgesetzt. Als Obergrenze wird ein maximal einzuhaltender Parameterwert von 0,5 Mikrogramm pro Liter Wasser im Netz der Wasserversorgungsanlage festgesetzt. Die Aussetzung erfolgt mit folgender Auflage: Die Gemeinde muss eine halbjährliche Untersuchung des Wassers auf Atrazin, Desethylatrazin und Desisopropylatrazin durch eine Untersuchungsanstalt durchführen lassen.

Werbungen und Ankündigungen

Plakatieren im Ortsgebiet u. im Freiland:

Auf Grund einiger Anzeigen im Bezirk möchte die Gemeinde alle Vereine und Institutionen, die Plakate anbringen, nochmals die gesetzliche Lage in Erinnerung rufen. Die Straßenverkehrsordnung regelt die Bestimmungen für die Aufstellung von Werbungen und Ankündigungen. Zunächst ist zu unterscheiden ob

sich der Aufstellungsort im Ortsgebiet oder im Freiland befindet bzw. auf der Straße oder außerhalb des Straßengrundes. Das Anbringen von **Werbungen auf oder über der Straße** ist sowohl im Ortsgebiet als auch im Freiland **bewilligungspflichtig**, da es sich um eine verkehrsfremde Benützung der Straße handelt. (Ansuchen bei der Bezirksverwaltungsbehörde)

Plakatieren neben der Straße:

- ❖ **Im Ortsgebiet:** Ist die Anbringung außerhalb des Straßengrundes grundsätzlich ohne Bewilligung zulässig, sofern keine Sichtbehinderung oder sonstige Beeinträchtigung des Straßenverkehrs zu erwarten ist.
- ❖ **Im Freiland:** Soll die Aufstellung innerhalb einer Entfernung von 100 m zum Fahrbahnrand erfolgen, so bedarf die Anbringung von Werbungen und Ankündigungen einer behördlichen Bewilligung gemäß § 84 StVO 1960.

Weitere Hinweise:

- Bei jeder Anbringung ist zusätzlich zu prüfen, ob auch Bewilligungen nach der NÖ Bauordnung, nach dem NÖ Naturschutzgesetz etc. erforderlich sind.
- Darüber hinaus ist zu beachten, dass derartige Anbringungen nur dort zulässig sind, wo auch eine entsprechende Zustimmung des jeweiligen Grundeigentümers bzw. Nutzungsberechtigten vorliegt.
- Für Werbungen neben der Gemeindestraße ist die Gemeinde für die Erteilung der Bewilligung zuständig.

Bundesheer - Musterung

Es wird der Geburtsjahrgang 1994 gemustert. Der genaue Musterungstermin für die Gemeinden **Raxendorf**, Weiten, Pöggstall und Münichreith-Laimbach ist

am 09. und 10. Juli 2012 in 3100 St. Pölten, Heßstrasse 17. Stellungsbeginn ist um 07.00 Uhr früh.

Müllsammlungen durch ungarische „Müllbrigaden“

Von der Bezirksverwaltungsbehörde wurde mitgeteilt, dass diese ausländischen Müllsammlungen vom Land eine Genehmigung benötigen. Für den Bezirk Melk wurde bisher nie um eine solche Genehmigung ange-sucht. (Sie würde auch nicht erteilt). Daher sind alle

Müllsammlungen dieser Art verboten. Es ist daher auch verboten, bei solchen meist mit Zettel angekündigten Sammlungen Gegenstände zur Abholung be-reitzustellen. Die Bevölkerung wird ersucht, solche „Flugzettel“ sofort an die Polizei weiterzugeben.

Änderung bei Reisepässen:

Die BH Melk teilt mit, dass bei Reisepässen, wo Kinder mit eingetragen sind, ab 1. Juli 2012 diese Eintragungen nicht mehr gültig sind. Kinder müssen unbedingt auch eigene Pässe haben. Die betroffenen Eltern werden er-sucht, entsprechende Änderungen bereits früher zu veranlassen, da es knapp vor dem Ablauf zu Verzögerungen kommen kann.

Emmi macht Dich schlau

Frage:

Welche **männlichen** und **weiblichen Vornamen** kommen in unserer Gemeinde am häufigsten vor?

Auflösung auf **Seite 38**



Trage Deine Favoriten hier ein

Vorname männlich	Anzahl	Vorname weiblich	Anzahl

Bildrätsel mit 5 Fehler



Wichtige Termine und Mitteilungen

Jagdpatchauszahlungen 2012

Die Jagdpatchauszahlungslisten liegen in der Zeit vom **22. Dezember 2011 bis 5. Jänner 2012** während der Amtsstunden zur öffentlichen Einsicht im Gemeindeamt auf.

Jagdgenossenschaften Zeining, Raxendorf und Neudorf

Freitag, 6. Jänner 2012 09.00 - 12.00 Uhr GH Karl, Raxendorf

Jagdgenossenschaft Mannersdorf

Freitag, 6. Jänner 2012 09.00 - 12.00 Uhr GH Geyer, Feistritz

Jagdgenossenschaft Troibetsberg

Freitag, 6. Jänner 2012 14.00 - 17.00 Uhr GH Liebner, Braunegg

WICHTIGE ÄNDERUNGEN BEI DER JAGDPACHTAUSZAHLUNG

Die erste Jagdpatchauszahlung erfolgt zu den oben angeführten Terminen in gewohnter Weise durch die jeweiligen Obmänner und zwar für das Jagdgebiet Raxendorf von Herrn Aigner Ernst aus Raxendorf, für das Jagdgebiet Zeining von Herrn Stadler Josef aus Zeining, für das Jagdgebiet Mannersdorf von Herrn Aigner Franz aus Ottenberg, für das Jagdgebiet Neudorf von Herrn Maurer Franz aus Neudorf und für das Jagdgebiet Troibetsberg von Herrn Hameseder Alois aus Eggenberg.

Danach werden die Jagdpachte dieser Jagdgenossenschaften beim Gemeindeamt Raxendorf hinterlegt. Die Abholung des Jagdpachtes ist dann

innerhalb von 6 Monaten ab der Kundmachung der Auszahlung (das ist bis 25. Juni 2012) vom Gemeindeamt (Montag bis Freitag von 8-11 Uhr) möglich. Danach ist keine Auszahlung mehr möglich. Auf Wunsch werden Beträge auch überwiesen. Als Unkostenbeitrag werden für die Überweisung des Jagdpachtes 2,- Euro verrechnet und vom Pachtzins vermindert. Bagatellbeträge – das sind Beträge unter 15,- Euro - werden nicht überwiesen. Der verbleibende Jagdpacht wird wieder an die Genossenschaften ausbezahlt und dient dem Ausbau und der Erhaltung des land- u. forstwirtschaftlichen Wegenetzes in der jeweiligen Region.

Termine Mutterberatung 2012

Jeden 1. Montag im Monat um 08.00 Uhr im Gemeindeamt

Jänner entfällt	2. April	2. Juli	1. Oktober
6. Februar	7. Mai	August – Urlaub	5. November
5. März	4. Juni	3. September	3. Dezember

Kindergarteneinschreibung

Die Einschreibung für die neuen Kindergartenkinder für das Jahr 2012/2013 ist am Dienstag, den 10. Jänner 2012 von 13.00 - 14.00 Uhr im Kindergarten in Heiligenblut. Zur Anmeldung sind die Geburtsurkunde und der Impfpass Ihrer Kinder mitzubringen.

Die Christbaumspender im heurigen Jahr:

Gemeindeamt Raxendorf
Volksschule Raxendorf
Kindergarten Heiligenblut
Dorfplatz Raxendorf

*Fam. Geyer Johann aus Lehsdorf
Fam. Schneider Günter aus Klebing
Fam. Auferbauer Thomas aus Zeining
Fam. Zainzinger Johann jun. aus Raxendorf*

Danke allen Spendern !!



Franz & Josefa Stadler feierten am 09.02.2011 das 50-igste Ehejubiläum



Michael & Marie Wurz feierten am 29.09.2011 das 50-igste Ehejubiläum





85 -iger **Nachförg** Josefa / Zeining (24.01.)



80 –iger **Fasching** Maria / Raxendorf (01.02.)



80 –iger **Aigner** Elfriede / Afterbach (19.02.)



80 –iger **Thalinger** Maria / Feistritz (12.03.)



90 –iger **Rameder** Johanna / Troibetsberg (06.04.)



80 –iger **Aigner** Margareta / Afterbach (23.05.)



85 -iger **Drexler** Franz / Afterbach (06.07.)



100 Jahre **Wickenhauser** Hildegard / Raxendorf (09.08.)



80 –iger **Aigner** Leopold / Afterbach (23.08.)



80 –iger **Fertl** Johann / Zeining (19.09.)



90 –iger **Reithmayer** Leopold / Zehentegg (06.10.)



85 –iger **Fasching** Franz / Afterbach (10.11.)



80 –iger **Piringer** Hermine / Raxendorf (15.11.)

80 –iger **Rotter** Robert /Neusiedl am Feldstein (14.05)
Kein Foto vorhanden

80 –iger **Holz Müller** Ingeborg / Zehentegg (23.06.)
Kein Foto vorhanden

80 –iger **Göbl** Hermine / Raxendorf (06.12.)
Foto in der nächsten Ausgabe

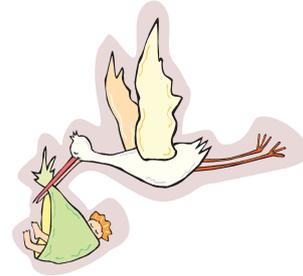
Jeder Tag hat einen Morgen
einen Mittag, eine Nacht.
Gesundheit, Glück und keine Sorgen
sind unsere Wünsche, Euch zugedacht

Geburtstag haben gibt Gelegenheit
zum Blick nach vorne und nach hinten.
Vor Euch liegt eine unbekannte Zeit,
lasst Mut und Hoffnung niemals schwinden.

Der Bürgermeister und die Gemeinderäte wünschen nochmals alles Gute!

Geburten 2011

Fertl Sebastian, Feistritz 10	19.01.2011
Gruber Alexander, Pfaffenhof 5	10.03.2011
Krendl Damian Alexander Lars, Afterbach 5	26.05.2011
Roland Nikolaus Johannes, Zeining 13	20.06.2011
Frühwirt David, Raxendorf 95	19.09.2011
Stadler Laura Josephin, Zeining 34	21.09.2011
Schneider Jonas, Troibetsberg 6	26.09.2011



Verehelichungen 2011

Roland Johann, Rammerstorf, OÖ	↔	Stadler Silvia, Zeining
Krendl Alexander, Afterbach	↔	Riegler Nicole, Afterbach
Stadler Andreas, Zeining	↔	Holzer Daniela, Ottenschlag
Blauensteiner Siegfried, Feistritz	↔	Göls Anita, Zeining



Sterbefälle 2011

Bischof Josef, Laufenegg 5	28.01.2011	Friedhof Heiligenblut
Auferbauer Franz, Zeining 37	14.02.2011	Friedhof Raxendorf
Schrabauer Alois, Walkersdorf 3	04.03.2011	Friedhof Heiligenblut
Weinhart Anna, Raxendorf 17	04.04.2011	Friedhof Raxendorf
Wasgott Leopoldine, Marbach/Donau	10.05.2011	Friedhof Raxendorf
Piringer Leopold, Raxendorf 24	18.05.2011	Friedhof Raxendorf
Nachförg Josefa, Zeining 14	01.06.2011	Friedhof Raxendorf
Fasching Hermine, Afterbach 2	22.07.2011	Friedhof Raxendorf
Stumptner Franz, Zogelsdorf 4	31.08.2011	Friedhof Heiligenblut
Drexler Anna, Afterbach 23	07.10.2011	Friedhof Raxendorf
Geyer Josefa, Lehsdorf 8	08.10.2011	Friedhof Raxendorf
Schmid Josefa, Braunegg 4	13.10.2011	Friedhof Heiligenblut
Gruber Adolf, Sassing 1	06.11.2011	Friedhof Raxendorf
Dewitte Philippe, Zeining 26	03.12.2011	Friedhof Raxendorf
Maurer Gertrude, Sassing 2	09.12.2011	Friedhof Raxendorf
Hörhager Stefanie, Raxendorf 19	15.12.2011	Friedhof Raxendorf





Raxendorfer „Geschichten“

Die Geschichte des Postamtes Raxendorf – Teil 3

Das Telefon hält auch bei uns Einzug

Die 9 bereits bestehenden Telefonanschlüsse wurden um 1960 auf 12 erweitert (10 öffentliche Sprechstelle Zeining, 11 öffentliche Sprechstelle Neudorf, 12 Firma Binder Lehsdorf).

Besonders auf die Klappe der jungen aufstrebenden Firma Binder mussten viele Gespräche verbunden werden.

Ja damals wurden die Verbindungen auf den Ämtern tatsächlich händisch gesteckt und so wurde die Leitung aufgebaut.



*Eine „Telefonzentrale“ von damals,
hier wurden die Verbindungen gesteckt*

Wollte der Bürgermeister die BH in Melk anrufen, so kam er zuerst zum Postamt in Raxendorf. Hier wurde die Verbindung nach Pöggstall gesteckt.

Dort wurde nach Melk weiterverbunden und in Melk dann das angemeldete Gespräch auf die Klappe der BH gelegt.

Für ein Telefongespräch nach Melk waren somit 3 Postbeamte beschäftigt.

So manche Geschichte kursiert, wenn Postmeister Siebenhandl nicht ganz unabsichtlich auf eine falsche Klappe steckte und sich überraschend ganz wer anderer meldete. Beim Anruf einer polternden Ehefrau, die ihren Gatten im Wirtshaus sprechen wollte, meldete sich auf einmal der Herr Pfarrer am anderen Ende der Leitung.

Die erste öffentliche Sprechstelle gab es in Zeining im Gasthaus Siebenhandl. Damit diese errichtet wurde, haben die Bewohner beim Versetzen der Telefonmasten freiwillig mitgearbeitet.

Der Inhaber einer öffentlichen Sprechstelle musste die Bewohner im Dorf über Telefonanrufe verständigen, und die Dorfleute konnten dort auch gegen Gebühr telefonieren.

Später erhielten immer mehr Häuser Telefonanschlüsse. Meistens waren es sogenannte „Vierteltelefone“, das heißt, 4 Häuser mussten sich eine Leitung teilen und es konnte immer nur einer telefonieren. Ein Viertelanschluss kostete 1980 monatlich ATS 130,- (ca. € 10,-) und ein Vollanschluss ATS 180,-.

Erst als in Heiligenblut im Juli 1986 das neue Wählamt in Betrieb ging, gab es genügend Leitungen, und die „Vierteltelefone“ wurden abgeschafft.

Die Entwicklung ging rasant weiter, und nach vielem Bemühen auch vom späteren Postmeister Raidl wurden auch bei uns Handymasten aufgestellt, und die Mobiltelefone hielten auch bei uns Einzug.

Telegramme

Da die meisten Häuser kein Telefon hatten, wurden in dringenden Fällen Telegramme zugestellt, so z.B. wenn jemand nachmittags von den Verwandten vom Postauto in Am Schuss abgeholt werden sollte, oder eine dringende Nachricht zu Primarius Stadler in Reidling überbracht werden musste.

Einmal, es war in den Weihnachtsferien startete ein Schülerbub zu Fuß nach Reidling um eine dringende Nachricht an Primarius Stadler zu überbringen. Als er

dort ankam, saß eine gemütliche Runde beim Kartenspiel am Küchentisch neben dem Christbaum. Dabei war auch der Schauspieler Alfred Böhm, der hier oft zu Gast war. 11 Schilling und 20 Groschen (ca. 80 Cent) konnte der Bub für den weiten winterlichen Marsch als Weggeld kassieren. Doch diesmal, das Geld wurde gleich vom Spieltisch genommen, gab es dazu auch ein schönes Trinkgeld. Da ging der beschwerliche winterliche Marsch zurück nach Raxendorf gleich leichter.

Der Beginn des Bankgeschäftes

Am Beginn des Dienstes von Postmeister Josef Siebenhandl im Jahre 1952 wurde am Postamt monatlich nur eine Pension ausbezahlt. Mit Einführung der Kinderbeihilfe und dem Auszahlen des Milchgeldes stieg der Geldumsatz stetig an. Auch die Grundsteuer, welche man bisher auf der Gemeinde einkassierte, wurde bald mit Erlagschein überwiesen. So gab es am Postamt immer mehr zu tun, und auch die Arbeit für die Briefträger nahm laufend zu, sodass die Arbeitsstunden immer wieder angehoben wurden.

Damals hatte die Post auch samstags geöffnet, und am Sonntag war von 9 - 10 Uhr Telefondienst, dabei konnten aber auch andere Postangelegenheiten erledigt werden.

Auch der Generaldirektor der Post stattete dem Postamt einmal einen Besuch ab, als er an einem Samstag seine Dolmetscherin Gitte Novotny in Raxendorf besuchte.

Etwa 1958 ist man in das Poststöckl beim Gasthaus Karl eingezogen, doch bald war dieses zu klein. 1973 wurde umgebaut und renoviert, sodass der Umzug am 17. Juli in die hellen freundlichen Räume erfolgen konnte. Im Jahr 1978 wurde der Postamtsleiter pragmatisiert und führte den Amtstitel Kontrollor.



Postmeister Johann Raidl mit den Briefträgern Ernst Aigner und Herbert Sandler sind den letzten Tag im „Postamt Karl“.

24 Jahre war die Post im Gemeindeamt

Josef Siebenhandl ging im Juni 1986 in Pension. Zuvor hat Johann Raidl im November 1985 seinen Dienst in Raxendorf angetreten, und er wurde dann zum Leiter des Postamtes bestellt.

Bald, nämlich im Jahre 1987, wurde das neue Gemeindehaus fertig, und im Revisionsbuch ist am 24.8.1987 der Abschluss der Übersiedlung vermerkt.

Die feierliche Eröffnung erfolgte am 30.8.1987.

In der Nacht auf den 13. April 1990 wurde am Postamt eingebrochen, der Schaden war gering, die Täter konnten nicht ausgeforscht werden.

Am 10. Oktober 1999 gab es eine würdige Feier anlässlich des 100-jährigen Bestehens der Poststelle Raxendorf.

Johann Raidl ging Ende 2000 in Pension. Ihm folgte Franz Grünstäudl, der bis Herbst 2002 die Post leitete.

Nach Johann Kranzer, der von Herbst 2002 bis Oktober 2003 das Amt führte, übernahm Andreas Hochstöger die Leitung bis zur Schließung im Jänner 2011.



Die Tüchtigkeit von Andreas Hochstöger und Finanzberater Johann Kranzer blieben unbelohnt. Angeordnet „von oben“, mussten sie am 22. Jänner 2011 das Postamt Raxendorf schließen.

Quellen:

Urkunden - NÖ Landesarchiv, Grundbuch Bezirk Melk, Schulchronik Raxendorf, Kremser Zeitung - Stadtarchiv Krems, Österreichs Post – Christine Kainz 1995, Postgeschichte der Stadt Ybbs – Stefan Krammer 2010, 100 Jahre Telephonie in Österreich – Festschrift 1981, Festschrift 100 Jahre Post Raxendorf – Johann Raidl Dokumentationsbuch des Postamtes Raxendorf Josef Auferbauer

Der Einzug in unser neues Haus wurde groß gefeiert!

Viele Leute feierten mit uns an diesem besonderen Tag.



Zu Beginn zogen die Kinder mit einer Sonnenblume ein und eröffneten mit dem Lied „Wir wollen euch begrüßen und machen es so...“ die Feierstunde.



Nach einigen Ansprachen gab es der Festtagskleidung (Tracht) entsprechend, einen Volkstanz.

Landtagspräsident Heuras überbrachte für jede Gruppe Geschenke.



Die Geschenke packten wir gemeinsam mit den Kindern am Montag nach dem Fest aus.



Über den Inhalt (ein Teddybär für jede Gruppe, sowie Farbstifte und ein Rätselblock für jedes Kind) freuten sich die Kinder sehr.

Aktiver Herbst in der Volksschule

Apfelsaftprojekt "Jauerlinger Saftladen"

Im Zuge unseres Apfelsaftprojektes besuchte die 3. und 4. Schulstufe am 6. 10. den Obsthof Reisinger und durfte bei der Herstellung des Saftes zuschauen. Herr Reisinger nahm sich viel Zeit und die Kinder konnten gar nicht genug zusehen und Fragen stellen. Im Anschluss machten wir noch eine kleine Wanderung zum Hans Pichler Haus und zum Gipfelkreuz. In den Tagen nach diesem schönen Ausflug zeichneten die Schüler Bilder der Produktion des Saftes, machten Apfelstrudel und noch verschiedene Aktionen, die sie zu kleinen "Apfelsaftspezialisten" machten.

Wir wollen uns noch einmal herzlich für die Unterstützung durch die Gemeinde, Herrn Würflinger, Herrn Reisinger und natürlich durch Familie Zainzinger bedanken, die uns ein wirklich tolles Projekt ermöglichen! DANKE!



Erlebnisunterricht im Wald

Am 17. Oktober verbrachte die 4. Schulstufe mit Hr. Payerl zwei Sachunterrichtsstunden im Wald. Die Schüler erfuhren Interessantes über die Pflanzen und Tiere in unserer unmittelbaren Umgebung. Herr Payerl erzählte viele Geschichten und beantwortete geduldig alle Fragen der Kinder. Ein Höhepunkt war das

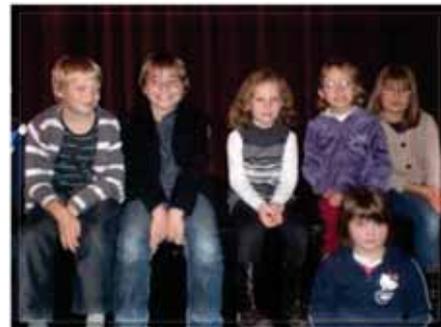
Hinaufklettern auf einen Hochstand und das genaue Betrachten von Tierpräparaten heimischer Waldtiere, welche man sonst nicht so genau sehen kann.

Wir danken auf diesem Weg noch einmal Hr. Payerl dafür, dass er sich so viel Zeit genommen und in seiner netten und kompetenten Art für uns da war.



Theaterfahrt ins Landestheater St. Pölten

Jedes Jahr unternimmt die gesamte Volksschule eine Fahrt in ein Theater. Heuer waren wir am 30. November im Landestheater St. Pölten bei der Aufführung von "Ronja Räubertochter". Die Kinder waren von der spannenden und effektvollen Vorstellung begeistert und auch die Atmosphäre eines richtigen Theaters beeindruckte sie.



Wie jedes Jahr, wurden auch heuer in der 1. und 2. Schulstufe die Adventkränze selbst gebunden und geschmückt. Wir danken Fr. Höfinger, Fr. Auferbauer und Fr. Fertl herzlich für ihre Hilfe!



Freiwillige Feuerwehr Raxendorf

Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung fand dieses Jahr am Freitag, den 14. Jänner statt. Den Höhepunkt dieser Versammlung bildete die Wahl des Kommandanten und des Stellvertreters. Nach den Eröffnungsworten des scheidenden Kommandanten OBI Anton Rehberger (er stellte sich nicht mehr der Wiederwahl) folgten die Berichte der Fachchargen, Chargen, Sachbearbeiter und des Leiter des Verwaltungsdienstes. Nach der Entlastung des Verwalters durch die Kassaprüfer vollzog Kommandant Rehberger die Ehrungen und Beförderungen. Wir freuen uns, mit Gabriel Fischl und Daniel Gschwandtner, wieder zwei neue Kameraden in unseren Reihen begrüßen zu können. Bedauernswerterweise mussten wir 2011 auch einen Abgang verzeichnen. Da Kamerad Norbert Aigner schon seit längerem in Artstetten wohnte, wurde dieser zur Freiwilligen Feuerwehr Artstetten überstellt.

Nach der Ansprache des Bürgermeisters folgte schließlich der Höhepunkt, die Wahl. Christian Strauß wurde als Wahlvorschlag von Anton Rehberger mit 52 von 54 Stimmen klar als neuer Kommandant bestätigt. Auch BI Zeilinger Markus wurde mit 49 Stimmen als Kommandant-Stellvertreter wiedergewählt. Es war somit sofort klar, dass die Kameraden volles Vertrauen in das Duo haben. Nachdem Christian und Markus, zur Freude der Kameraden, die Wahl annahmen und durch Bürgermeister Ing. Johannes Höfinger angelobt wurden, ließ Anton uns an seinem Rückblick über die letzten 10 Jahre als Kommandant unserer Wehr teilnehmen. Er berichtete vom Zuwachs des Mannschaftsstandes von 56 auf beachtliche 80 Mann, über den Brand im Mannschaftsraum, den Feuerwehrhausumbau, die Partnerschaft mit der Feuerwehr Obertrum, und Vieles mehr.



Das neue Kommando (v.l.): V Stefan Steyrer, OBI Christian Strauß und BI Markus Zeilinger

Feuerwehrfest

Das Feuerwehrfest 2011 fand heuer wegen dem Ostersonntag ausnahmsweise mal nicht am letzten April-Wochenende, sondern von 15.-17. April statt. Am Samstag veranstalteten wir den bereits 6. Parallel-Kuppel-Cup, wo wir mit 36 teilnehmenden Gruppen einen Teilnehmerrekord verzeichnen konnten. Den Wanderpokal für den ersten Platz durften wir der Bewerbungsgruppe unserer Nachbarfeuerwehr Heiligenblut-1 überreichen.



Die Siegergruppen: 1. Heiligenblut-1, 2. Kottes-Elsenreith-1 und 3. Diesendorf

Unser Parallel-Kuppel-Cup war wieder die erste Station der SüWa-Trophy. Am Ende standen die Bewerbungsgruppen der Feuerwehren Kottes-Elsenreith, Geyersberg und Hürm bei der Siegerehrung in Trandorf ganz oben am Podest.



Frühschoppen am Sonntag

Am Sonntag fand auch noch das 6. Raxendorfer-Oldtimer-Treffen statt. Bei herrlichem Frühlingswetter durften wir stolze 148 Oldtimer bei uns begrüßen. Da die zahlreichen Festbesucher nicht mehr ins Feuerwehrhaus passten wurde sogar noch die gesperrte Straße mit Garnituren bestellt.

Bewerbswesen

Auch im vergangenen Jahr waren unsere Bewerbungsgruppen wieder sehr aktiv und mit der neuen Gruppe Raxendorf-3 ist unsere Feuerwehr auch wieder in den Klassen BB und SB (Bronze und Silber B mit Alterspunkten) vertreten.

Um allen 3 Gruppen ein einheitliches Auftreten zu verschaffen wurden heuer neue Bewerbungs-T-Shirts angeschafft. Als Sponsoren stellten sich Gerhard Sponseiler mit seiner Firma „Musikttotal“ und Gerhard Stierschneider mit der „Zimmerei Dachdeckerei Stierschneider“ zur Verfügung.



1.Reihe (v.l.): Stadler Martin, Geyer Sebastian, Steyrer Stefan, Stadler Jakob, Zeilinger Markus
2.Reihe: Kranzer Franz, Täubl Günther, Sponseiler Gerhard, Stierschneider Gerhard, Stadler Johann, Auferbauer Gerald

Hier ein Auszug der wichtigsten Bewerbe/Erfolge:

- Kuppel-Cup in Schenkenbrunn
2. Platz - Raxendorf-1
- Kuppel-Cup in Geyersberg
2. Platz - Raxendorf-1
- Kuppel-Cup in Kapelleramt
2. Platz - Raxendorf-1
- Abschnittsfeuerwehrleistungsb. in Heiligenblut
3. Platz Bronze A - Raxendorf-1
9. Platz Silber A - Raxendorf-1
4. Platz Bronze B (mit Altersp.) - Raxendorf-3
- Bezirksfeuerwehrleistungsb. in Brunnwiesen
6. Platz Bronze B - Raxendorf-3
- Landesfeuerwehrleistungsbewerb in Krems
162. Platz Bronze A - Raxendorf-1
221. Platz Silber A - Raxendorf-1
100. Platz Bronze B - Raxendorf-3

Mit Sebastian Geyer, Christoph Täubl und Jakob Stadler konnten auch wieder drei junge Kameraden das Feuerwehrleistungsabzeichen in Silber erwerben.

Ausbildungsprüfung Löscheinsatz

Bereits Anfang des Jahres wurde beschlossen, dass im Herbst zumindest eine Gruppe die Ausbildungsprüfung Löscheinsatz absolvieren wird. Die Vorbereitung dazu hat Ende September mit einer Vorführung durch die Feuerwehr Trandorf begonnen. Nachdem wir uns die Aufgaben der verschiedenen Funktionen ansahen, wurden alle interessierten Kameraden in Gruppen aufgeteilt. Bereits in den nächsten Tagen begannen die Gruppen selbstständig für die Prüfung zu üben. Am Samstag, den 26. November traten schlussendlich 2 Gruppen (18 Mann) zu der Ausbildungsprüfung in Stufe Bronze an.

Als Hauptprüfer fungierte VI Franz Riegler. Zuerst trat die Gruppe Raxendorf-2, und dann Raxendorf-4 an. Zu unserer Freude absolvierten beide Gruppen die Ausbildungsprüfung erfolgreich. Bei einer anschließenden kleinen Jause im Feuerwehrhaus wurde der erfolgreiche Abschluss mit allen Beteiligten gefeiert. Ein Dank an dieser Stelle gilt der Marktgemeinde Raxendorf, welche die Kosten dieser Jause übernahm.



1. Reihe (v.l.): Christian Strauß, Johann Stadler, Stefan Steyrer, Martin Stadler, Jakob Stadler, Ewald Aigner, Anton Rehberger, Walter Aigner, Christoph Täubl
2. Reihe: Franz Riegler, Robert Stamminger, Stefan Stadler, Florian Höfinger, Herbert Eckl, Martin Stadler, Lukas Weißensteiner, Peter Stadler, Helmut Gschwandtner, Christian Fertl, Markus Zeilinger, Johannes Höfinger, Christian Reiter, Alexander Kastner, Erwin Barth, Hermann Mühlbacher

Florian Raxendorf 2011

Mit dem „Florian Raxendorf“ besitzt unsere Feuerwehr 2011 erstmals einen Jahresbericht für die Bevölkerung. Auf 32 Seiten wird der Bevölkerung ein Rückblick über die Einsätze, Übungen, Veranstaltungen und sonstigen Aktivitäten des vergangenen Jahres gegeben.

Verteilt wird der „Florian Raxendorf“ an alle Haushalte im eigenen Einsatzbereich durch die „Sammler“ für den Feuerwehrball.

Für alle anderen Interessierten wird der Bericht zusätzlich, in digitaler Form, als Download auf unserer Webseite www.feuerwehr.raxendorf.at zur Verfügung gestellt.

Ausbildnerverdienstabzeichen

Am 02.12.2011 wurde bei der Bezirksfeuerwehrkommando-Dienstbesprechung in Hürm vom Landesfeuerwehrat Ing. Alfred Puschacher das Ausbildnerverdienstabzeichen in Silber an die Kameraden HBI Roland Barth und VM Siegfried Blauensteiner überreicht. Dieses Verdienstabzeichen wird an Ausbildner die mindestens 160 Stunden Ausbildungsdienst für den Bezirk geleistet haben verliehen.



Bezirkssachbearbeiter EBI Wilfried Blauensteiner wurde eine Dankurkunde des BFK Melk für 10-jährige Dienste als Verantwortlicher für Ausbildung im Bez. Melk übergeben, EBI Blauensteiner wurde auch der Ehrendienstgrad „Ehrenbezirkssachbearbeiter,“ verliehen.

Bild von vorne links: BR Erwin Barth, EBI Wilfried Blauensteiner; Bild von hinten links: BFK-Stv. BR Othmar Strasser, VM Siegfried Blauensteiner, HBI Roland Barth, BFK LFR Ing. Alfred Puschacher;

Erfolgreiche Bewerbungssaison 2011

Zwei Heimsiege (Bronze A und B) beim Abschnittsfeuerwehrleistungsbewerb von Pöggstall sowie der Siegespokal beim Kuppelcup (SüWa-Trophy) waren die Highlights der Bewerbungsgruppe 1. Dazu noch eine Menge von Top-Platzierungen in den Abschnitten, im Bezirk, beim Land und diversen Kuppelcups.



Zu diesen Erfolgen und den knapp 20 errungenen „Häferln“ trug aber auch die Gruppe 2 wesentlich bei, die ihrerseits entsprechende Leistungen bot. Die Heiligenbluter Gruppen gelten im Abschnitt als die Spitzenmannschaften und auch über die Grenzen hinaus sind sie als Pokalhamster bekannt. Sie lassen keine Gelegenheit ungenützt, um am Podest zu stehen.

Silvesterwanderung

Wandern Sie mit uns am letzten Tag des Jahres zum "Roten Kreuz" am Hausegg (750m) oberhalb von Neusiedel am Feldstein wo im 13. Jh. eine Burg stand. Beim "Roten Kreuz" angelangt werden Sie mit einer herrlichen Aussicht ins Alpenvorland belohnt. Für das leibliche Wohl sorgt die Feuerwehr.

Gemeinsamer Abmarsch in Feistritz am 31.12.2011 um 10 Uhr beim GH Geyer.

Silvesterschnitzel

Danach gemütliches Beisammensein bei Speis und Trank im GH Geyer.

*Information:
Barth Roland
0676/9261477*



Freiwillige Feuerwehr Braunegg Information 2011

Übungen & Einsätze

20 Technische Einsätze und
2 Brandsicherheitswachen;
1 Branddienstübung, 2 Atemschutzübung,
2 Technische Übungen,
7 Funkübungen und Bewerbungsübungen,

mit 134 Mann und 426 Stunden
Mitgliedsstand 2011: 54 Mann / 43 Aktiv



Technische Übung mit Pöggstall in Aschelberg Foto: Mayer E.



Wettbewerbe in Brunnwiesen

Foto: FF Brunnwiesen.

Pfingstfest



Foto: Mayer E.

Ehrungen & Geburtstage

Florianiplakette für Wagner Alois

40 Jahre verdienstvolle Tätigkeit FF - Aigner Franz

70. Geburtstag - Mosgöller Ernst

50. Geburtstag - Kreuzer Herbert



Wagner Alois, BR Barth Erwin, Kdt. Maurer Josef Foto: Kranzer J.



Geburtsstagsfeier Kamerad Mosgöller Ernst

Foto: Kranzer J.

Beförderungen

Aigner Christoph	HFM	Mosgöller Ernst	VM
Kranzer Benjamin	LM	Raidl Franz	EHVM
Kreuzer Manfred	LM	Mosgöller Stefan	OLM

Kontakt

www.feuerwehr.braunegg.at
www.facebook.com/ff.braunegg
Kommandant OBI Maurer Josef: 0664/3219222
ff.braunegg@a1.net

dorfgemeinschaft zeining

Das waren die Aktivitäten 2011

*Nach Fertigstellung des
neues Dorfgemeinschaftshauses
erfolgte im Mai die Segnung
durch Pater Benedikt Triebel*



- Wiederbeleben der Zeinger Fußwallfahrt nach Maria Laach, ein Teil der Wallfahrer - wer möchte geht zu Fuß der Rest fährt mit dem Auto - Treffpunkt ist der Ortseingang von Maria Laach mit gemeinsamen Einzug in die Kirche mit Meßfeier - heuer im Herbst bereits zum zweiten Mal, die Teilnahme von 25 - 30 Wallfahrer ist zufriedenstellend und wird nächstes Jahr wieder stattfinden.
- Es gab heuer auch einen gemeinsamen Dorfausflug nach Schönbach mit Bus und Mittagessen im Gasthaus Grünsteidl.
- Das Projekt Wildbachverbauung wurde durchgeführt und abgeschlossen. Auch die Erneuerung des Geländers entlang des Baches war uns ein Anliegen, dass mit realisiert und abgeschlossen werden konnte. Herzlichen Dank an die Gemeinde, Land und Wildbachverbauung.



Es wurden auch Leiberl angeschafft und mit dem neuen DG - Logo bedruckt



Zur Erinnerung

Vorher - ALT

Nacher - NEU



Voranzeige

Heiliger Abend – 14 Uhr Rosenkranz in der Kapelle
Silvester 14 Uhr – Dankandacht in der Kapelle

Dorfgemeinschaft Afterbach

Dorfgemeinschaftshaus

Um mit den Bauarbeiten für das Dorfgemeinschaftshaus (=altes Kühlhaus) beginnen zu können, musste der Müll-Sammelplatz, der bisher vor dem Kühlhaus war, verlegt werden. Die Müllcontainer befinden sich jetzt bei der Dorfbrücke.



Christian Wurz, Patrick Frei, Bernhard Aigner, Wolfgang Steyrer bei einer wohlverdienten Pause

Danach konnte mit ganzem Elan mit den Bauarbeiten beim Dorfgemeinschaftshaus begonnen werden. Folgende Arbeiten wurden bereits durchgeführt:

- das alte Kühlhaus wurde komplett abgerissen
- die Fundamentplatte wurde betoniert
- die Wände wurden neu aufgemauert
- der Dachstuhl wurde aufgesetzt
- die Dachrinnen & das Blech wurden montiert
- das Dach wurde gedeckt
- die Türen und Fenster wurden eingesetzt

Danke an die vielen freiwilligen Helfer, die - bis jetzt - insgesamt 420 Stunden ihrer Freizeit unentgeltlich für die Dorfgemeinschaft zur Verfügung standen!



Stefan Steyrer, Matthias Mayer, Christian Wurz beim Abriss des alten Kühlhauses



Wolfgang Steyrer, Harald Wegscheider, Walter Aigner



Derzeitiger Anblick unseres Dorfgemeinschaftshaus

Veranstaltungen

Auch heuer fand wieder ein gemeinsames „Maibaum-Aufstellen“ statt, an dem viele Dorfbewohner freudig teilgenommen haben.

Ebenso konnten wir uns über zahlreichen Besuch beim traditionellen Sonnwendfeuer auf der Schafweide Wurz im Juni freuen. Erstmals gab es ein abwechslungsreicheres Speisenangebot, sowie eine Weinbar mit edlen Weinen aus der Wachau. Für mehr Bequemlichkeit sorgte ein kleines Festzelt und für gute Unterhaltung bis in die frühen Morgenstunden auch noch ein Nagelstock...

Dorfgemeinschaft Braunegg

Fussball

Pöggstaller Grätzelturnier 9. Juli 2011
Ging die Braunegger Hobby Mannschaft letztes Jahr noch als Sieger vom Platz, musste man sich heuer mit dem 7. Platz begnügen.

Braunegg : Pöggstaller

29. Juli 2011 2:2

Feuerwehr Braunegg : Feuerwehr Heiligenblut

6. August 2011 6:6



Mannschaft

Foto: Mayer S.

Herbsttrallye



Blick Richtung Scheib

Foto: Mayer E.

Sonnwendfeuer:



24. Juni 2011

Foto: Mayer E..

Dorfleben

Hochzeit – Absperren

Fam. Raidl - Pauntzen



Foto: Mayer E.

Erntedankfeier

mit Pater Benedikt Triebel



Foto: Mayer S.

Kirtag und Wandertag



Foto: Kranzer J.

Braunegger Advent - Fensterlschauen



www.facebook.com/braunegg

1. Schmankerl-Kirtag mit Wandertag in Braunegg

2011 sollte etwas Besonderes sein...



Organisatoren und Aussteller 2011

Foto: Reiner F.



Braunegger Kirtag anno 1965

Foto: Rehberger Josef

... ein Hobby-, Kunsthandwerk- & Schmankerl-Kirtag musste her.

Die Planungen begannen schon vor Jahren, irgendwann sollte der „Braunegger Kirtag“ wieder aufleben. Der Kirtag der im Wirtshaus oft besungen und von unseren Vätern lebhaft geschildert wurde.

Die Dorfgemeinschaft nahm sich dieser Idee an und gemeinsam mit vielen Händen entstand der **1. Braunegger Hobby-, Kunsthandwerk- & Schmankerlkirtag**. Dank der 35 hoch motivierten regionalen Aussteller wurde die Veranstaltung ein voller Erfolg.



Über 1000 Besucher füllten 2011 den Ort

Foto: Kranzer J.

Wandertag

Die von Josef Kranzer markierte 10 km lange Hochplateau-Wanderstrecke, mit herrlicher Aussicht, lockte begeisterte Wanderer von Nah und Fern.



Stand zugunsten der Pfarrkirche Heiligenblut

Foto: Kranzer J.



Das Wandern ist des Heiligenbluter's Lust...

Foto: Kranzer J.

Neuer Vereinsvorstand im Musikverein

Am 23. Juni 2011 hat der Musikverein Raxendorf einen neuen Vereinsvorstand gewählt. Siegfried Blauensteiner löst Franz Auferbauer als Obmann ab. Er dankt seinem Vorgänger, der seit 40 Jahren aktiver Musiker im Verein ist und seit 1997 als Obmann fungiert, für seine Bemühungen und Verdienste für den Musikverein. Dem neuen Obmann werden mit Herbert Stadler und Christoph Stadler zwei Stellvertreter unterstützend zur Seite gestellt. Die restlichen Vorstandsmitglieder werden in ihrer Funktion bestätigt.

Vorne v. l.: Hannes Raidl (Kapellmeister-Stv.), Siegfried Blauensteiner (Obmann), Andreas Raidl (Kapellmeister);

Hinten v. l.: Christoph Stadler (Obmann-Stv.), Martina Auferbauer (Schriftführerin), Manfred Auferbauer (Kassier), Herbert Stadler (Obmann-Stv.);



Wir machen Musik - mach mit!

Bei den verschiedensten Veranstaltungen im Jahreskreis ist es als Musiker immer wieder schön zu erfahren, dass durch Musik sowohl der Musiker Freude erfährt - aber auch viele Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger Freude an der Musik haben. Ja - musizieren ist ein wunderbares Hobby: Man erlebt Kameradschaft und baut Freundschaften in einem Verein auf. Zusätzlich ist das Musizieren in der Gruppe ein herrlicher, entspannender Ausgleich in unserer oft hektischen Welt. Das Schöne an der Musik ist, dass dieses Hobby keine Altersgrenzen kennt, ja es verbindet sogar Jung und Alt. Sowohl ein Volksschulkind als auch

Erwachsene können ein Musikinstrument lernen und dieses schöne Hobby gemeinsam in unserem Verein pflegen.

Möchtest Du/Möchten Sie einmal Vereinsluft schnupern oder einfach nur ein Instrument ausprobieren? Dann kontaktiere/kontaktieren Sie einfach unseren Kapellmeister Andreas Raidl (0664/5644586) oder unseren Obmann Siegfried Blauensteiner (0676/7071633). Wir zeigen Dir/Ihnen ohne jegliche Verpflichtung gerne verschiedene Instrumente.



USV RAXENDORF BRILLIERT MIT MEISTERMANNSCHAFT IM U15 NACHWUCHS

Große Freude herrschte beim USV Raxendorf als die **U15 Nachwuchsmannschaft** (Spielgemeinschaft mit Pöggstall) beim letzten Herbstmatch in Pöggstall den **Meister in dieser Gruppe fixieren** konnte.

Nachwuchsmannschaften wie Böhlerwerk, Rosenau, Wolfsbach und Kleinpöchlarn hatten das Nachsehen.

Dem entsprechend groß war auch der Jubel. Nicht nur die Kampfmannschaft des USV Raxendorf feuerte die Jugend beim Kampf um den Meistertitel kräftig an sondern auch die Eltern fieberten kräftig mit.

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!



DIE MEISTERMANNSCHAFT:

- 1.Reihe v.l.n.r.: Clemens Stadler, Alexander Fraisl, Lukas Schmid, nicht am Foto Michael Hahn
 2. Reihe v.l.n.r. Patrik Ballwein, Tobias Zainzinger, Alexander Bayerl, Jürgen Gschwandtner, Hannes Dallinger, Markus Sandler, Martin Binder
 3. Reihe v.l.n.r.: Betreuer Martin Höfinger, Kapitän Fabian Höfinger, Thomas König, Christian Müller, Tobias Geyer, Stefan Mayer, Dominik Pritz, Pascal Neuzil, Katrin Höfinger, Michael Fischl

Was bei er Meistermannschaft und unter den vielen Jungs auffällt und gefällt ist, **dass auch ein Mädchen**

(Katrin Höfinger) im Team spielt und sich mit den Jungs **gemeinsam den Titel erkämpft hat.**

Platz	Mannschaft	Spiele	Siege	Unentsch.	Niederl.	Tore	+/-	Pkt.
1	NSG *) Raxendorf	8	6	1	1	34:14	20	19
2	Böhlerwerk	8	5	2	1	18:7	11	17
3	NSG Rosenau	8	2	3	3	16:18	-2	9
4	NSG Wolfsbach	8	2	1	5	14:17	-3	7
5	NSG Kleinpöchlarn	8	1	1	6	5:31	-26	4

*) NSG = Nachwuchsspielgemeinschaft

Neue Dressen für die USV Mädls

Die Damen des USV Raxendorf bedanken sich recht herzlich für die Dressenspende bei der PSK Versicherung, a.v. dem Verkaufsleiter Werner Grünsteidl und BAWAG-PSK Berater Johann Kranzer.

Neu eingekleidet konnte man mit der Herbstsaison zufrieden sein und blickt erwartungsvoll auf die Sommerrunde in der Damenhobbyliga Most/Waldviertel.



DIE DAMENMANNSCHAFT:

1. Reihe vorne: Torfrau Lisa König

2. Reihe v.l.n.r. Theresa Auferbauer, Marion Müller, Alena Mottl, Kerstin Rambausek, Sarah Kausl, Alexandra Wurz

3. Reihe v.l.n.r: Martin Auferbauer, Johann Kranzer, Lena Stadler, Katrin Höfingler, Lisa Zens, Julia Fertl, Elisabeth Höfingler, Kathrin Auferbauer, Stefanie Höfingler, Werner Grünsteidl und Peter Hofbauer;

Platz	Mannschaft	Spiele	Siege	Unentsch.	Niederl.	Tore	+/-	Pkt.
1	USV Hofamt Priel	8	7	0	1	28:12	16	21
2	Union Steinakirchen	8	5	1	2	25:14	11	16
3	FC Göstling/Ybbs	8	4	2	2	17:6	11	14
4	DFC Corona	8	4	2	2	24:16	8	14
5	USV Raxendorf	7	3	3	1	11:9	2	12
6	SV Spitz	8	2	3	3	13:13	0	9
7	USV Kirchschlag-WV	8	2	1	5	17:36	-19	7
8	ASK Ybbs	7	1	1	5	11:20	-9	4
9	SC Sallingberg	8	0	1	7	1:21	-20	1

Fußballbegeisterte Mädchen und Damen sind immer gerne willkommen
(Trainer Christian Wurz Tel. 0676/9146514).

Katholische Jugend Raxendorf

Jugendleitung und Mitglieder

Wie schon in der Sommerausgabe der Gemeindezeitung berichtet wurde, hat Stefanie Höfinger die Jugendleitung von Andrea Strauß übernommen. Peter Stadler wurde bei der Wahl als Jugendleiter bestätigt. Nach dem Gartenfest gab es weitere Änderungen im Komitee: Florian Höfinger, Kornelia Rixinger und Andrea Strauß verließen es nach langjähriger Tätigkeit. Dafür dürfen wir 3 jüngere Mitglieder begrüßen: Sebastian Geyer, Lisa König und Beate Sponseiler werden das Komitee ab November verstärken.

Weiters verabschiedeten sich heuer einige Mitglieder ganz von der Jugend: Daniel Anthofer, Franz Fertl, Matthias Kronister, Kornelia Rixinger, Christoph Stadler und Carmen Stierschneider.

Wir bedanken uns bei den Ausgetretenen für die jahrelange Mitarbeit und freuen uns auf die gute Zusammenarbeit mit den neuen Zugängen.

44. Raxendorfer Gartenfest 2011

Das Gartenfest heuer war wieder ein voller Erfolg und konnte neue Rekord-Besucherzahlen verbuchen ... nicht zuletzt wegen des wunderbaren Wetters an den drei Tagen.

Am außergewöhnlichsten war diesmal der Sonntag. Am Nachmittag gab es zum ersten Mal ein Kasperltheater, womit wir nicht nur Kinder sondern auch Ältere begeistern konnten.

Am Abend spielte die uns allbekannte Band „The Heartbreakers“ nochmal richtig auf. Die Tanzfläche war an den beiden anderen Tagen nie so voll wie bei ihrem Auftritt. Aber auch in den anderen Bars ging es am Sonntagabend richtig rund und viele Besucher feierten bereits zum dritten Mal am Wochenende im Pfarrgarten.



Samstagnacht - Ein Blick in die Schnapsbar

Jugendausflug 2011

Der Jugendausflug führte uns heuer ins Burgenland, nach Horitschon. Programmpunkte waren eine Führung im ORF-Zentrum, eine Schifffahrt am Neusiedlersee mit Mittagessen, ein Badetag am Sonnensee Ritzing und die Sommerrodelbahn in Sankt Corona. Den Höhepunkt bildete aber die Bullenshow am Ramssattel, wo wir unter anderem „Ruck II“, den schwersten Stier Österreichs, bewundern konnten.



Schifffahrt am Neusiedlersee

Vorne (v.l.): Stefan Steyrer, Michael Karl, Jakob Stadler
Hinten: Kathrin Muthenthaler, Elisabeth Höfinger, Andrea Neulinger, Christoph Täubl

Jugendmesse mit Agape

Wie jedes Jahr fand die Jugendmesse auch heuer wieder am letzten Sonntag des Kirchenjahres, dem Christkönigssonntag, statt. Die Jugendleitung gestaltete die Messe mit nachdenklichen/theologischen Texten zum Thema "Nicht nur Ja und Amen sagen" und der Jugendchor umrahmte sie musikalisch.

Danach lud die Katholische Jugend Raxendorf noch zu einer Agape ins Feuerwehrhaus ein. Neben Aufstrichbrot, Mehlspeisen und Glühwein gab es heuer erstmals auch einen „Dritte Welt Basar“, mit Produkten aus dem Welt Laden Krems, zur Unterstützung des fairen Handels auf der Welt. Die freiwilligen Spenden der Agape von € 560 erhöhte die Jugend auf € 1.500. Dieser Betrag wurde zugunsten der Renovierung der Pfarrkirche Raxendorf gespendet.



Am Foto (v.l.): Elisabeth Höfinger, Andrea Neulinger, Stefanie Höfinger, Peter Stadler und Philipp Kronister hinter dem „Dritte Welt Basar“



Jahresrückblick 2011

Auch dieses Mal blickt die Landjugend stolz auf ein arbeitsreiches Jahr zurück.

Das Arbeitsjahr begann für uns mit dem traditionellen Adventmarkt in Heiligenblut.

Im Dezember besuchten der Nikolaus und seine Schar Krampusse die Kinder in der Pfarrgemeinde und brachte ihnen große und kleine Gaben.

Der Märzkirtag

Dieser fand wie immer in der Fastenzeit statt und brachte einen schönen Tag, wir stellten Tische und Bänke auf und die Gäste konnten sich von der Sonne wärmen lassen. Dieser Tag klang erst in den späten Nachmittagsstunden gemütlich aus.

Sonnwendfeuer



Dieses Jahr meinte es der Wettergott gut mit uns und das Sonnwendfeuer konnte bei einem vorsommerlichen Juniabend stattfinden. Jung und Alt genossen den Abend und hatten ihre Freude und Spaß daran.

Im August heiratete unser ehem. Jugendleiter Jürgen Fertl seine Angelika (geb. Pichler). Gerne kamen wir ihrem Wunsch nach, bei der Hochzeit, als Maschkara zu fungieren und die Braut zu fa'zahn.

Bevor es soweit war, gab es für die Mitglieder noch viel zu tun.

Für die Jugend bedeutet das, zwei Schwellenbogen mussten her. Die Mädels der Jugend flochten sich die Finger wund während die Burschen das Reisig schnitten, damit beide Bögen bis zum Vorabend der Hochzeit fertig wurden. Auch die Rosen durften im Bogen nicht fehlen. Am Vorabend, wurden bei beiden Häusern die Bögen aufgestellt. Wobei sich einer der

beiden Bögen zur Herausforderung entpuppte. Natürlich durfte das Schießen in der Nacht nicht fehlen. Ein alter Keltischer Brauch um böse Geister zu vertreiben.

Wir wünschen den beiden nochmals alles Gute im Hafen der Ehe.

600 Jahrfeier, 11. September

Um die Feier würdig zu umrahmen, flochten wir Tannengirlanden, um den Eingang in die Kirche und der Kapelle zu schmücken. Mit dem Ende der Renovierung können wir stolz sagen, wir haben einen wertvollen Beitrag durch unsere Spenden geleistet.

Erntedank

Der Dank, für die Ernte von Obst, Gemüse und den Feldfrüchten. Diese Feier wurde vom Andreaschor musikalisch umrandet, die Jugend flocht die Krone und Bögen und Pfarrer Benedikt Triebel segnete die Krone.

Neuwahlen

Am Ende des Arbeitsjahres haben wir neu gewählt.

Obmann: *Strobl Patrick*

Obmannstellvertreter: *Nastberger Markus*

Jugendleiterin: *Aigner Marina*

Jugendleiterstellvertreterin: *Mitterbauer Katharina*

Kassier: *Nastberger Roland*

Kassierstellvertreter: *Proidl Barbara*

Rechnungsprüfer: *Schramel Harald*

Schriftführer: *Proidl Michael*

Neue Mitglieder: *Stundner Bernhard und Dominik*



Unser Vereinsjahr

Das vergangene Jahr war wieder von Arbeiten für die Renovierung der Kirche und Kapelle sowie den Vorbereitungen für die 600 Jahr Feier geprägt.

11.09. Highlight 600 Jahr Feier

27.11. Der traditionelle Heiligenbluter Advent

Für das Adventkonzert, das in bewährter Weise von Frau Waltraut Bock organisiert wurde, konnten viele Mitwirkende aus nah und fern gewonnen werden. Mitgewirkt haben der Bäuerinnenchor Pöggstall, der Andreaschor, der Musikschulverband Jauerling, der MV-Raxendorf, Hr. Schuster mit S. Ahrer, Fr. Jaschke u. Hr. Gary mit Gedichten, sowie Fr. Hohenecker, die durch das Programm führte. Erstmals war Mezzosopranistin Nadiya Khaverko mit 3 Liedern dabei, sie stammt aus der Ukraine und lebt nun in Krems. Ganz besonders rühmig waren unsere Kindergartenkinder, die einen Tanz zeigten, der von den Pädagoginnen einstudiert wurde. Wir danken allen Teilnehmern für die unentgeltliche Mitwirkung.

Der sorgfältigen und vorausschauenden Vereinsführung ist es zu verdanken, dass das große Vorhaben der Renovierung schuldenfrei abgeschlossen wurde.

Finanzüberblick (Zahlen gerundet):

• Einnahmen €460.700	• Ausgaben € 454.000
• Verein €122.000	• Baumeister €82.000
• Landjugend € 3.600	• Tischler € 52.000
• Kath.Frauen € 28.600	• Malerei €148.000
• Sponsoren €306.500	• Volksaltar €37.500
	• Kapelle €8.500
	• Div. €126.000

Div. = Beleuchtung, Fenstersanierung, Altarreinigung, Kreuzwegbilder restaurieren, Kirchturmkreuz, Bodenverlegung, Begasung, Gestaltung des Westportals, ...

Und somit können wir zuversichtlich die Vorarbeiten für unser nächstes Projekt - die Orgelrenovierung - starten. Die Kosten der Orgelrenovierung betragen um die 100.000 Euro. Wir bemühen uns, alle möglichen Förderungen ausfindig zu machen bzw. zu beanspruchen. Dabei sind wir natürlich wieder auf ihre Unterstützung angewiesen.

Manche werden sich fragen: „Warum teuer renovieren wenn es neue Orgeln billiger gibt?“

Unsere Orgel wurde vom Zwettler Orgelbauer Franz Horak 1837 erbaut. Sie stellt als handwerklich hochwertig gearbeitetes Instrument einen beträchtlichen Teil österreichischer Orgelbautradition dar.

Aus diesem Anlass wird es auch nächstes Jahr einige Benefizveranstaltungen geben.

Den Beginn macht Herr RR Anton Bayr am 10. 03. 2011 mit einem Diavortrag über Neapel, Amalfi, Capri. Es folgen der Musikverein Raxendorf mit einem Konzert und die Theatergruppe Dorfstetten. Diese Termine werden noch rechtzeitig bekannt gegeben. Wir bitten schon jetzt um zahlreiche Besuche.

Harald Hohenecker



Imkerverein Heiligenblut

Obwohl das Bienenjahr bereits im Sommer zu Ende ging, haben wir Imker noch einiges zu tun: Auffütterung des Wintervorrates, Behandlung gegen die Varoamilbe, ernten von Propolis bzw. ansetzen und abfüllen der Propolis – Tinktur, Wachs schmelzen und reinigen, Kerzen und Wachsplatten gießen, Honig auftauen und in Gläser füllen, Bienenbeuten und –rähmchen reinigen und optimal aufbewahren, neue Rähmchen für den nächsten Frühling bespannen und Mittelwände (Wachsplatten) einlöten – außerdem noch genießen und verkaufen unserer wertvollen Bienenprodukte, die uns und unserer Gesundheit besonders jetzt in der kalten Jahreszeit gut tun.

Einiges davon durften wir bereits im vorigen Jahr unseren Volksschulkindern vorstellen. Auch im kommenden Bienenjahr wollen wir sie wieder einladen und ihnen das faszinierende Leben der fleißigen Honigbienen näher bringen!

Mitglieder

- Fam. Fischl Franz, Pfaffenhof 2
- Fam. Stadler Johann, Raxendorf 80
- Fam. Kreutner Franz, Heiligenblut 30
- Fam. Hohenecker Harald, Moos 2
- Fam. Maier Rupert, Rafles 1
- Fam. Moritz Karl, Neusiedl/F. 4
- Fam. Strauss Johann, Spanglhof 14
- Fam. Aigner Josef, Laufenegg 6
- Fam. Strobl Johann, Feistritz 3
- Fam. Baumgartner Johann, Scheib 14
- Fam. Wintesperger Karl, Neusiedl/Pf. 7
- Fam. Stadler Martin, Lehsdorf10

Wussten Sie, ...

... dass unsere Bienen bis zu 150 000 km zurücklegen und bis zu 20 Millionen Blüten besuchen, um 1 kg Honig zu sammeln.

... dass die Bienen bis zu 85% aller Blüten unserer Obstbäume bestäuben.

... dass die Bienen zu einem besseren Ertrag in der Landwirtschaft und zum Erhalt unserer Pflanzen- und Tierwelt beitragen!

„Stirbt die Biene, hat der Mensch nur noch 4 Jahre zu leben!“
(Albert Einstein)

Bienenprodukte

- Honig



Bei unseren Imkern können sie Blüten-, Misch- und Waldhonig in verschiedenen Größen kaufen

- Propolisprodukte



Propolis ist eine Art natürliches Antibiotika der Bienen. In Tropfen- und Salbenform kann man es bei den verschiedensten Beschwerden anwenden.

- Bienenwachskerzen



Einige unserer Imker erzeugen selbst auch Kerzen aus Bienenwachs. Es gibt verschiedene Figuren für so manche Anlässe, aber auch normale Teekerzen und Christbaumkerzen.

Raxendorfer-Oldtimer-Freunde

Die Raxendorfer-Oldtimer-Freunde bestehen mittlerweile schon seit zirka 7 Jahren. Damals haben sich einfach ein paar motivierte Oldtimer-Besitzer zusammengeschlossen, um gemeinsam bei den verschiedenen Treffen teilzunehmen.

Das „Wahrzeichen“ der Oldtimer-Freunde ist der Oldtimer-Wagen, welcher vor 2 Jahren gemeinsam, aus ei-

nem alten Vierradler von Alois Lorenz, umgebaut wurde. Außerdem wurde auch bereits vor 5 Jahren die erste einheitliche Kleidung angekauft. Seit den ersten erworbenen T-Shirts gibt es mittlerweile auch schon Polo-Shirts, Jacken, Hüte, Kapperl und dünne Fleece-Jacken. Außerdem sind alle Traktoren durch ein „Raxendorf“ Schild gekennzeichnet.

Ausfahrten 2011

- 17. April - Raxendorfer-Oldtimer-Treffen
- 25. April - Oldtimer-Treffen in Leiben - 16km
- 15. Mai - Oldtimer-Treffen in Amstetten - 60km
- 22. Mai - Oldtimer-Frühshoppen in Hasling - 20km
- 5. Juni - Oldtimer-Treffen in Saxen - 60km
- 11. Juni - Hochzeit von Stadler Gerhard und Manuela in Traunstein - 30km
- 12. Juni - Oldtimer-Treffen in Lugendorf - 22km
- 2. Juli - Oldtimer-Treffen in Zwettl - 45km
- 9.-10. Juli - Oldtimer-Wallfahrt nach Maria Zell - 105km
- 17. Juli - Oldtimer-Treffen in Franzen - 50km
- 31. Juli - Oldtimer-Treffen in Allentgsschwendt - 30km
- 6. August - Oldtimer-Treffen in Gansbach - 35km
- 14. August - Oldtimer-Treffen in Rehberg - 33km
- 20. August - Oldtimer-Treffen in Nussendorf - 22km
- 27. August - Oldtimer-Treffen in St. Leonhard - 36km
- 28. August - Oldtimer-Treffen in Knocking - 30km
- 4. September - Oldtimer-Treffen in Frauendorf an der Schmida - 70km
- 18. September - Oldtimer-Treffen in St. Georgen am Walde - 46km

Rechnet man die Hin und Rückfahrt, so kamen wir heuer auf 1.420 gefahrene km. Die meisten Ausfahrten hatten Friedrich Ebner und Alois Lorenz. Sie waren bei 17 Oldtimer-Treffen dabei. Mit 12 Fahrzeugen war die Beteiligung beim Treffen in Leiben am größten.



Hochzeit von Stadler Gerhard und Manuela



Oldtimer Wallfahrt nach Maria Zell

Vorschau 2012



Für das nächste Jahr haben wir uns vorgenommen wieder auf einige Oldtimer-Treffen zu fahren, die Haupt-Ausfahrt wird allerdings wieder ein 2tägiger Ausflug sein. Ziel und der Termin wurden noch nicht vereinbart, aber wahrscheinlich wird es wieder ein Wochenende im Juli werden.

Die Oldtimer-Freunde würden sich über Zuwachs bei den Ausfahrten sehr freuen und laden alle Oldtimer-Liebhaber recht herzlich ein, auch einmal mitzufahren.

Wer keinen Oldtimer besitzt kann auch auf dem Oldtimer-Wagen die Ausfahrt genießen.

Bei Interesse einfach bei Johann Stadler (0664/5028262) oder einem anderen Oldtimer-Freund melden ...

Wir freuen uns über jedes Interesse!!!

**Die Mitglieder aller Feuerwehren und Vereine
bedanken sich bei der Bevölkerung
für die Unterstützung im vergangenen Jahr**

und wünschen Ihnen

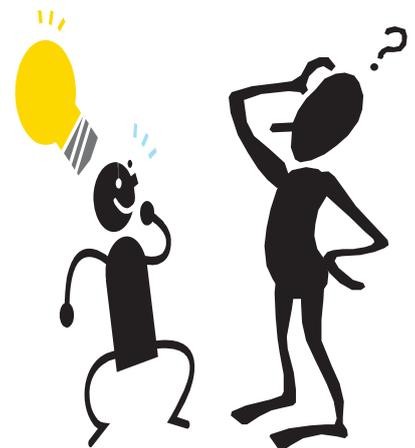
**ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest
sowie
ein glückliches Jahr 2012 .**



Emmi macht Dich schlau

Auflösung Frage Seite 11

Platz	Vorname männlich	Anzahl		Platz	Vorname weiblich	Anzahl
1	Johann	69		1	Maria	61
2	Franz	58		2	Anna	21
3	Josef	38		3	Christine	17
4	Karl	20		4	Elfriede	14
5	Martin	17		5	Theresia	13
5	Stefan	17		6	Leopoldine	12
7	Leopold	16		6	Elisabeth	12
8	Markus	15		8	Andrea	11
9	Thomas	14		9	Johanna	10
10	Christian	13		9	Helga	10
11	Andreas	12				
12	Gerhard	11				
13	Michael	10				
14	Johannes	7				



Es gibt derzeit 629 männliche Vornamen und 600 weibliche Vornamen.

Und was war dein Tipp?

VERANSTALTUNGSKALENDER 2012

Termin	Art der Veranstaltung	Zeit	Ort
31.12.	Silvesterparty in der Reiterschene		GH Mayer
7.1.	Feuerwehrball der FF Raxendorf		GH Karl
21.1.	Feuerwehrball der FF Heiligenblut	20:00	GH Mitterbauer
27.1.	Preisschnapsen der Senioren	13:00	GH Karl
28.1.	Maskenball des Musikvereins		GH Karl
29.1.	Musikantenstammtisch	ab 14:00	GH Liebner-Pritz
4.2.	Feuerwehrball der FF Braunegg		GH Liebner-Pritz
5.2.	Imkerverein Heiligenblut - Hauptversammlung		GH Mitterbauer
10.2.	Valentinsparty in der Reiterschene		GH Mayer
19.2.	Bratwürstelschmaus in Heiligenblut		GH Mitterbauer
20.2.	Rosenmontag Seniorenball	14:00	GH Karl
21.2.	Faschingsausklang	ab 18:00	GH Gruber
21.2.	Kindermaskenball Braunegg - Kinderüberraschung	ab 14:00	GH Liebner-Pritz
23.2.	Senioren Teilbezirksschnapsen		GH Mayer
25.2.	Raxendorfer Schmeisterschaft am Jauerling	14:00	Jauerling
26.2.	Musikantenstammtisch	ab 14:00	GH Liebner-Pritz
26.2.	Fastensuppenessen der Pfarre		Raxendorf
4.3.	Imkervortrag		GH Mitterbauer
10.3.	Diavortrag A. Bayr "Neapel und Amalfiküste"	20:00	GH Mitterbauer
18.3.	K i r t a g Heiligenblut		Heiligenblut
18.3.	Kirchenführung Heiligenblut	14:00	Heiligenblut
25.3.	Musikantenstammtisch	ab 14:00	GH Liebner-Pritz
8.4.	Ostersonntag - Tanz mit den Donauprinzen	ab 20:00	GH Gruber
8.4.	Osterspezialitätenessen		GH Mayer
9.4.	Osterspezialitätenessen		GH Mayer
14.4.	Gesellschaftsschnapsen	ab 19:00	GH Liebner-Pritz
15.4.	K i r t a g Zeining		Zeining
21.4.	Damenschnapsen		GH Liebner-Pritz
27. - 29.	Feuerwehrfest der FF-Raxendorf		FF-Haus
29.4.	Musikantenstammtisch	ab 14:00	GH Liebner-Pritz
1.5.	Maibaumsetzen der FF-Braunegg		Braunegg
1.5.	Maibaumsetzen der FF-Raxendorf		Raxendorf
1.5.	Maibaumsetzen der Dorfjugend Zeining		Zeining
1.5.	Maibaumsetzen in Afterbach		Afterbach

Termin	Art der Veranstaltung	Zeit	Ort
6.5.	K i r t a g in Raxendorf		Raxendorf
8.5.	Frühlingsfahrt der Senioren		
13.5.	Muttertagsessen im GH Gruber		GH Gruber
13.5.	Muttertagsessen im GH Mayer		GH Mayer
13.5.	Muttertagsessen im GH Karl		GH Karl
17.5.	Bischofsbesuch in Heiligenblut u. Raxendorf		
18. - 20.5.	Feuerwehrfest der FF Heiligenblut		FF-Haus
19.5.	Senioren Bezirkswallfahrt		Heiligenblut
20.5.	Kirchenführung Heiligenblut	14:00	Heiligenblut
26.5. - 28.5.	Pfingstfest der FF-Braunegg		FF-Haus
28.5.	Erstkommunion		Heiligenblut
3.6.	K i r t a g in Heiligenblut, Kirchenführung	15:00	Heiligenblut
13.6.	Senioren Landeswandertag		
16.6.	Sonnwendfeuer der LJ-Heiligenblut		Walkersdorf
16.6.	Sonnwendfeuer in Afterbach		Afterbach
17.6.	Dorfgemeinschaftsfest Zeining		Zeining
17.6.	Pfarre Raxendorf - Wallfahrt Kirchschatz		Raxendorf
22.6.	Sonnwendfeier der Dorfgemeinschaft Braunegg		Braunegg
22.6.	Sonnwendfeier der Dorfgemeinschaft Raxendorf		Raxendorf
23.6.	Sonnwendfeier der Dorfjugend Zeining		Zeining
24.6.	K i r t a g in Braunegg		Braunegg
24.6.	Sonnwendfeuer Lehsdorf		Lehsdorf
24.6.	Musikantenstammtisch	ab 14:00	GH Liebner-Pritz
2.7.	Pfarre Raxendorf - Wallfahrt Maria Laach		Raxendorf
10.7.	K i r t a g in Raxendorf mit Tag der Blasmusik		Raxendorf
8.7.	Backhendlessen am Kirtag		GH Karl
20. - 22.7.	Musikfest Musikverein Raxendorf		Raxendorf
27.7. - 28.7.	Kindersportcamp		Sportplatz
29.7.	Musikantenstammtisch	ab 14:00	GH Liebner-Pritz
10. - 12.8.	Gartenfest der KJL- Raxendorf		Pfarrgarten
15.8.	Orgelkonzert Pfarrkirche Heiligenblut		Heiligenblut
15.8.	Kirchenführung Heiligenblut	17:00	Heiligenblut
17.8.	Senioren Landeswandertag		
26.8.	Musikantenstammtisch	ab 14:00	GH Liebner-Pritz
26.8.	Zeining Wallfahrt nach Heiligenblut		
4.9.	Senioren Herbstfahrt		

Termin	Art der Veranstaltung	Zeit	Ort
16.9.	Pfarre Raxendorf Wallfahrt Maria Taferl		
23.9.	Erntedankfest in Heiligenblut		Heiligenblut
23.9.	Kirchenführung Heiligenblut	14:00	Heiligenblut
30.9.	Musikantenstammtisch	ab 14:00	GH Liebner-Pritz
30.9.	Erntedankfest in Raxendorf mit Agape		Raxendorf
11.10.	Jahresabschlussfahrt der Senioren		
7.10.	Wandertag Dorfgemeinschaft Braunegg		Braunegg
7.10.	K i r t a g in Braunegg		Braunegg
7.10.	Zeining Wallfahrt nach Maria Laach		
14.10.	Erntedankfest in Braunegg		Braunegg
20.10.	Geburtstags- Jubelfeier der Senioren		GH Gruber
26.10.	Wandertag des USV Raxendorf		Sportplatz
28.10.	Musikantenstammtisch	ab 14:00	GH Liebner-Pritz
31.10.	Halloweenparty in der Reiterschenke		GH Mayer
4.11.	Ganslessen (Bitte um Vorbestellung)	mittags	GH Liebner-Pritz
11.11.	Ganslessen (Bitte um Vorbestellung)	mittags	GH Liebner-Pritz
17.11.	Sportlerball USV Raxendorf	20:00	GH Gruber
25.11.	Jugendmesse mit Agape der KJL-Raxendorf		Raxendorf
25.11.	Musikantenstammtisch	ab 14:00	GH Liebner-Pritz
1.12.	Event im Advent - Dorfplatz Zeining		Zeining
1.12. - 6.1.	Fensterlschauen im Adventkalenderdorf		Braunegg
2.12.	Sparvereinsauszahlung		GH Liebner-Pritz
2.12.	K i r t a g mit Heiligenbluter Advent		Heiligenblut
2.12.	Kirchenführung Heiligenblut	11:00, 15:30	Heiligenblut
5.12.	Weihnachtsfeier der Senioren		GH Karl
8.12.	Feiertagskonzert des Musikvereins		GH Karl
9.12.	Advent am Dorfplatz		Raxendorf
9.12.	Sparvereinsauszahlung		GH Geyer
16.12.	Braunegger Advent		Braunegg
16.12.	Ehejubilare Pfarre Heiligenblut		Heiligenblut
25.12.	Weihnachtsessen		GH Mayer
26.12.	Weihnachtsessen		GH Mayer
29.12.	Senioren Jahreshauptversammlung		GH Karl
30.12.	Musikantenstammtisch	ab 14:00	GH Liebner-Pritz
31.12.	Wandern in Heiligenblut		Heiligenblut
31.12.	Silvesterparty in der Reiterschenke		GH Mayer



Ärztendienst Jänner 2012 bis März 2012

Dezember 2011

24./25.	Dr. BUCHEGGER Brigitte.....	Pöggstall.....	02758/2850
26. u. 31.	Dr. FAKHOURI Alexander	Weiten	02758/8383

Jänner 2012

01.	Dr. FAKHOURI Alexander	Weiten	02758/8383
06.	Dr. MITTERMAIER Helmut.....	Raxendorf	02758/7373
07./08.	Dr. WURZER Franz.....	Pöggstall.....	02758/2218
14./15.	Dr. MITTERMAIER Helmut.....	Raxendorf	02758/7373
21./22.	Dr. FAKHOURI Alexander	Weiten	02758/8383
28./29.	Dr. BUCHEGGER Brigitte.....	Pöggstall.....	02758/2850

Februar 2012

04./05.	Dr. WURZER Franz.....	Pöggstall.....	02758/2218
11./12.	Dr. BUCHEGGER Brigitte.....	Pöggstall.....	02758/2850
18./19.	Dr. MITTERMAIER Helmut.....	Raxendorf	02758/7373
25./26.	Dr. FAKHOURI Alexander	Weiten	02758/8383

März 2012

03./04.	Dr. WURZER Franz.....	Pöggstall.....	02758/2218
10./11.	Dr. FAKHOURI Alexander	Weiten	02758/8383
17./18.	Dr. MITTERMAIER Helmut.....	Raxendorf	02758/7373
24./25.	Dr. BUCHEGGER Brigitte.....	Pöggstall.....	02758/2850
31.	Dr. WURZER Franz.....	Pöggstall.....	02758/2218

Im Internet abrufbar unter: <http://cms.arztnoe.at/cms/ziel/100980/DE>



Zahnärztenotdienst Oktober 2011 bis Dezember 2011

Dezember 2011

24./25./26	Dr. Stanek Walter.....	St. Pölten.....	02742/353367
31.	Zahnarzt Muschik Alfred	St. Pölten.....	02742/353160

Jänner 2012

01.	Zahnarzt Muschik Alfred	St. Pölten.....	02742/353160
06./07./08.	Dr. Sommer Helmuth	St. Pölten.....	02742/354344
14./15.	MR Dr. Kleinberger Julian	Pöchlarn.....	02757/2604
21./22.	Dr. Stanek Walter	St. Pölten.....	02742/353367
28./29.	Dr. Heil Ekkehard	Scheibbs.....	07482/42307

Februar 2012

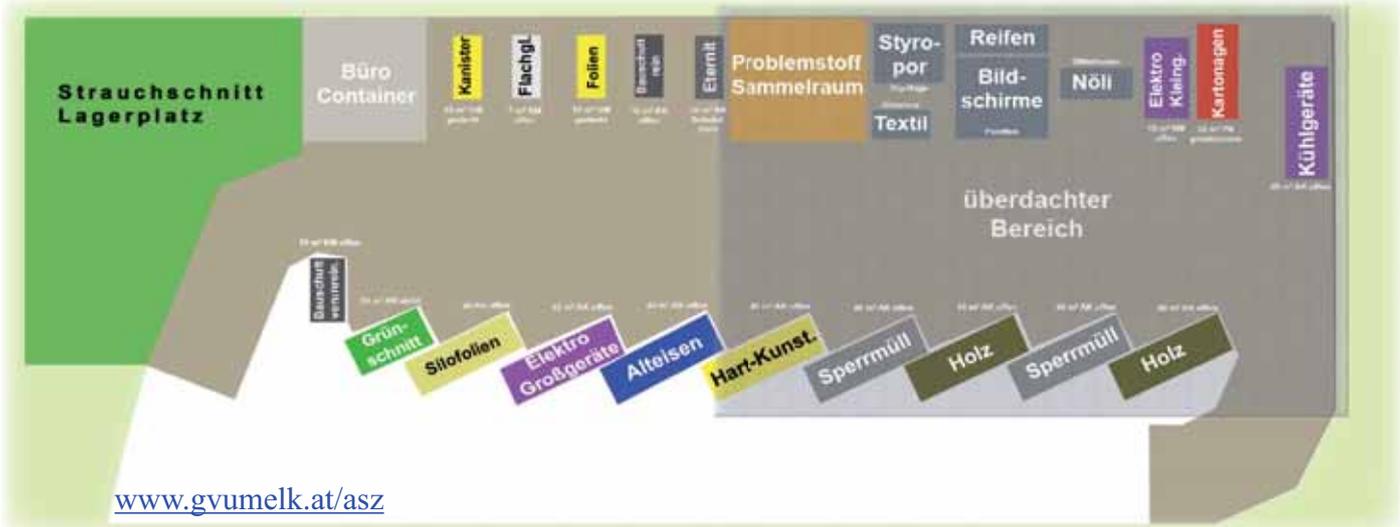
04./05.	DDr. Schwarzinger-Schauer Petra	Gansbach	02753/20777
11./12.	Dr. med. dent. Khemiri Veronika	Schwarzenau.....	02849/27141
18./19.	DDr. Hoffmann Susanne Vera	Waldhausen.....	02877/20077
25./26.	DDr. Müller Veronika	Krems.....	02732/83447

März 2012

03./04.	Dr. Müller Ingrid.....	Ybbs	07412/52461
10./11.	Dr. Sommer Helmuth	St. Pölten.....	02742/354344
17./18.	MR Dr. Kleinberger Julian	Pöchlarn.....	02757/2604
24./25.	Dr. Krömer Monika	Ober-Grafendorf	02747/2022
31.	Dr. Schedai Wolfgang.....	St. Pölten.....	02742/258050

Im Internet abrufbar unter: <http://noezz.at/kammer/aktuellenotdienste.htm>

Die Altstoffsammelzentren im Bezirk Melk



Lageplan der ASZ:



Was wird übernommen?

kostenlos:

- o Alttextilien und Schuhe, nicht verschmutzt
- o Altspeisefett und -öl
- o Baum- und Strauchschnitt
- o Elektro-Altgeräte (EAG)
- o CD´s und DVD´s
- o Eisenschrott
- o Fensterglas
- o Flaschenglas, weiß oder bunt
- o Folien
- o Getränkeverbundkartons (zB: Tetrapak)
- o Gasentladungslampen
- o Hartkunststoff
- o Holz
- o Kanister, leer
- o Kartonagen
- o Kühl- und Klimageräte
- o EPS (Styropor)
- o Problemstoffe
- o Röntgenbilder
- o Siloplanen
- o Sperrmüll bis 2 m³
- o Toner und Tintenpatronen

kostenpflichtig (Barzahlung bei Abgabe):

- o Asbestzement (z.B. Eternit)* € 7,00/100 l
- o Bahnschwellen € 4,00/lfm
- o Bauschutt rein* € 2,50/100 l
- o Bauschutt unverwertbar* € 3,50/100 l
- o Grün- und Grasschnitt € 1,00/100 l
- o Reifen - je nach Größe € 3,00 bis € 20,00/Stk
- o Restmüll € 4,00/100 l
- o Sperrmüll ab 2 m³: € 55,00/m³
- o Wurzeln & Bäume ab Ø 30 cm: € 50,00/m³

Ab 2012 keine Freimenge bei Bauschutt und Asbestzement

!! ACHTUNG !!

Wir bitten Sie, die Altstoffe bereits beim Beladen in die einzelnen Fraktionen zu sortieren um Ihre Entladezeit im ASZ zu verringern. **Die Abfälle müssen selbst in die jeweiligen Container eingeworfen werden!!** Als Sperrmüll gelten ausschließlich sperrige Abfälle aus privaten Haushalten, die auf Grund ihrer Größe nicht in die Tonne passen. Kleinere und stark verschmutzte Altstoffe gelten als Restmüll. Den Anweisungen des Personals ist unbedingt Folge zu leisten! Pro Anlieferang werden max. 2 m³ Abfall übernommen!!

Öffnungszeiten der ASZ: (ausgenommen Feiertage)

Leiben und Gerolding	Di.	13 bis 19 Uhr
Zinsenhof und Würnsdorf	Mi.	13 bis 19 Uhr
Kemmelbach	Do.	9 bis 19 Uhr
Yspertal	Do.	13 bis 19 Uhr
Guglberg und Ruggendorf	Fr.	11 bis 19 Uhr
Gottsdorf und Wörth	Sa.	7 bis 13 Uhr

**Weihnachten
(23.12.2012 -
7.1.2013)
kein Betrieb!**

Abfuhrterminkalender

Bei Zufahrtsbehinderungen zB Baustellen: bitte die Abfallbehälter an einen für das Müllfahrzeug leicht erreichbaren Platz stellen.
Behälterbereitstellung: Am Vorabend des jeweiligen Abfuhrtages, jedoch spätestens 5 Uhr früh am Tag der Abfuhr!



Gemeindefverband für Umweltschutz
und Abgabeneinhebung im Bezirk Melk
Wieselburger Straße 2 · A-3240 Mank
Tel: 02755/2652-31 · Fax 02755/2086
E-mail: gemeindefverband@gvumelk.at
www.abfallverband.at/melk

Raxendorf 2012

Datum	Beim Haus				Bei der Sammelstelle		Sonstiges		
	Bio	Restmüll	Papier	„Gelbe Tonne“	Glas	Metall	Alttextilien	Sperrmüll	Problemstoffe
Do.05.01	Bio								
Do.12.01		Restmüll			Glas				
Do.19.01	Bio			Gelbe Tonne					
Do.26.01						Metall			
Do.02.02	Bio								
Do.09.02		Restmüll	Papier						
Do.16.02	Bio								
Do.23.02					Glas	Metall			
Do.01.03	Bio			Gelbe Tonne					
Do.08.03		Restmüll							
Do.15.03	Bio								
Do.22.03			Papier			Metall			
Do.29.03	Bio								
Do.05.04		Restmüll			Glas				
Do.12.04	Bio			Gelbe Tonne					
Fr.20.04						Metall			
Do.26.04	Bio								
Do.03.05		Restmüll	Papier						
Do.10.05	Bio								
Mo.21.05					Glas				
Do.24.05	Bio			Gelbe Tonne					
Do.31.05		Restmüll							
Di.05.06						Metall			
Di.12.06	Bio								
Do.14.06			Papier			Metall			
Do.21.06	Bio								
Do.28.06		Restmüll			Glas				
Do.05.07	Bio			Gelbe Tonne					
Do.12.07						Metall			
Do.19.07	Bio								
Do.26.07		Restmüll	Papier						
Do.02.08	Bio								
Do.09.08					Glas	Metall			
Do.16.08				Gelbe Tonne					
Fr.17.08	Bio								
Do.23.08		Restmüll							
Do.30.08	Bio								
Do.06.09			Papier			Metall			
Do.13.09	Bio								
Do.20.09		Restmüll			Glas				
Do.27.09	Bio			Gelbe Tonne					
Do.04.10						Metall			
Do.11.10	Bio								
Do.18.10		Restmüll	Papier						
Do.25.10	Bio								
Mo.05.11					Glas				
Do.08.11	Bio			Gelbe Tonne		Metall			
Do.15.11		Restmüll							
Do.22.11	Bio								
Do.29.11			Papier			Metall			
Do.06.12	Bio								
Do.13.12		Restmüll			Glas				
Do.20.12	Bio			Gelbe Tonne					

Abgabe von	Abgabe von	Abgabe von
Alttextilien und Schuhen	Sperrmüll und Alteisen	Problemstoffen
in allen	in allen	in allen
Altstoffsammelzentren	Altstoffsammelzentren	Altstoffsammelzentren
im Bezirk	im Bezirk	im Bezirk
Melk	Melk	Melk
(siehe Rückseite)	(siehe Rückseite)	(siehe Rückseite)
und beim	möglich	und jeden
Bauhof		1. Sa. im
in Raxendorf		Monat von
möglich		10 - 12 Uhr
		beim Bauhof
		in Raxendorf
		möglich